

# de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE  
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen  
April 2026 | NR. 1306

7

## News aus dem Gemeindehaus

Der Gemeinderat Weisslingen wählt Yvonne Müller zur neuen Gemeindeschreiberin.

10

## Sekundarschule erweitert ihr Modell

Die Schulpflege hat beschlossen, die Förderung an die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen anzupassen.

28

## Naturoase im Garten

Der Ornithologische Verein Weisslingen bietet eine kostenlose Gartenberatung an.

31

## Das Wisliger Forum zieht Bilanz

Das Wisliger Forum blickt mit Stolz auf die erzielten Ergebnisse zurück – ein Wermutstropfen bleibt.

33

## An der Dorfstrasse 35 wird wieder gekocht

Seit Anfang April kommen Pizza- und Kebabfans in Wislig im Lokal Osi Pizza Kebab auf ihre Kosten.

36

## Portrait

Claudia Meier betreut die Wisliger Jungschützen und gibt ihre Begeisterung gerne weiter.



Blick über den Wald bei Neschwil: Im Moment wirken die Bäume zwar noch kahl, der Frühling lässt aber nicht mehr lange auf sich warten.

## Neues aus dem Wisliger Wald

(sil) Auch wenn es so aussieht, als würde sich der Wald rund um Wislig noch im tiefen Winterschlaf befinden, gibt es für den Förster Stefan Holenstein doch auch jetzt schon allerhand zu tun. Wir haben ihn auf einer seiner Touren begleitet und dabei einmal mehr ganz viel Wissenwertes über den Wald und seine Arbeit als Revierförster erfahren. Zudem können wir mit dem 20. Juni 2026 ein Datum bekanntgeben, das sich alle Wisliger Wald- und Naturfreunde am besten jetzt schon im Kalender eintragen sollten.

Die Sonne scheint zwischen den noch kahlen Bäumen hindurch und zeichnet leuchtende Spuren auf den braunen Waldboden. Die Vögel zwitschern voller Inbrunst, ansonsten ist es noch recht ruhig an diesem Morgen. Die Zweige einiger Sträucher tragen erste zartgrüne Knospen – so richtig Frühling ist es aber trotz der unerwartet milden Temperaturen noch lange nicht

und wenn man sich umschaute, würde man kaum glauben, dass bereits in wenigen Wochen alles rundherum von Leben strotzen, blühen und gedeihen wird.

### Günstige Witterungsbedingungen im Winter

Ich bin heute mit dem Wisliger Förster Stefan Holenstein unterwegs. Gemeinsam



Förster Stefan Holenstein schätzt einen Polter Hackholz auf seine Grösse und versieht ihn mit einer Kennzeichnung für den Lohnunternehmer.

möchten wir uns ein bisschen im Wald umsehen und schauen, wie es dem Wald geht und was es aktuell zu tun gibt. Stefan Holenstein erklärt mir, dass die diesjährige Holzsaion schon fast vorbei sei. «Vereinzelt wird im Wald noch gearbeitet, aber die meisten Holzarbeiten wurden bereits abgeschlossen», sagt er, «das oft recht kalte und trockene Wetter hat dazu beigetragen, dass diesen Winter sehr zügig vorwärtsgearbeitet werden konnte. Dies, weil der Waldboden anders als in anderen Wintern recht gut befahren werden konnte und keine Schäden durch die teils schweren Forstfahrzeuge entstanden.»

Er deutet auf den grossen Holzhaufen vor uns und erklärt: «Dieses Holz wird später gehackt und für die Schnitzelheizung der Gemeinde Wislig verwendet.» Es handelt sich vornehmlich um Astmaterial und minderwertige Stämme, die aufgrund von Käferfrass nicht als Bau- oder Brennholz verwendet werden können.

Mit geübtem Blick schätzt Stefan Holenstein die ungefähre Menge in Kubikmetern und trägt gleichzeitig den genauen Standort auf der Karte ein. Dann versieht er den Haufen mit einem farbigen Markierspray mit einer Nummer. Dies, damit der Lohn-

unternehmer, der später mit dem Hacker durch den Wald fährt, auch wirklich den richtigen Haufen findet.

### Direkter Dialog statt erhobenem Zeigefinger

Stefan Holenstein ist bereits seit rund 20 Jahren Förster für das rund 1000 ha umfassende Forstrevier Weisslingen-Zell. Als

Revierförster kümmert er sich um alle hoheitlichen Aufgaben im Wald. Er unternimmt regelmässig Kontrollgänge durch das gesamte Revier, um sich den Bestand anzuschauen und zu entscheiden, welche Bäume gefällt werden müssen. Dies in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Waldbesitzern, denen er mit seinem Wissen zudem bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite steht. Holenstein ist nicht nur erste Anlaufstelle bei allen Fragen rund um den Wald und seine Nutzung, sondern unter anderem auch zuständig für die Forstpolizei. Wer nun aber denkt, der Förster laufe mit gezücktem Bussenblock durch den Wald, irrt sich gewaltig. In den allermeisten Fällen geht es vielmehr um Aufklärungsarbeit und Stefan Holenstein setzt lieber auf einen direkten Dialog statt auf einen erhobenen Drohfinger. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art findet er meistens einen guten Draht zu den jeweiligen Waldbesitzern und -nutzern. Er erklärt: «Natürlich muss ich die Regeln durchsetzen – dies aber immer mit dem nötigen Augenmass. Oftmals geht es auch einfach darum, gut zuzuhören und gemeinsam eine Lösung zu suchen.»

Ein Grossteil des Waldes im Forstrevier Weisslingen-Zell befindet sich in Privatbesitz. Von den 1000 ha gehören nur gerade



In unseren Wäldern eher selten anzutreffen: Blühende Eibenzweige.

## Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Beratung
- Entwicklung
- Verkauf
- Vermittlung
- Suche





**Verkauf • Vermietung • Verwaltung**

Konny Fluri-Graf  
Immobilien-Verkauf  
079 341 00 46 / 044 341 01 07  
rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch  
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

**NEARLY NEW**

**FAST NEUE KLEIDER**

**Secondhand Kleiderverkauf**

**Am Friedhofweg 6, in Weisslingen**

**Zum letzten Mal!**

**6. - 13. Mai 2026**

	Mittwoch	14:00 bis 20:00 Uhr
	Donnerstag/Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
		14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

**2. Woche: Montag bis Mittwoch**

**geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Schlussverkauf, vorbeischaun lohnt sich, alles muss weg, DAS NEARLY NEW TEAM bedankt sich für die fast 30 Jahre Kundentreue!

rund 70 ha der Gemeinde. Die Interessen der Privatwaldbesitzerinnen und -besitzer unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach und wie der Förster unumwunden zugibt, kommt es auch mal zu Meinungsverschiedenheiten. Grundsätzlich sei die Zusammenarbeit aber durchaus freundschaftlich und das Vertrauen gross. Seit in den Wäldern und am Waldrand im Kanton Zürich vor drei Jahren eine generelle Leinenpflicht für die Zeit vom 1. April bis zum 31. Juli eingeführt wurde, hat der Revierförster im Frühling jeweils noch ein bisschen mehr zu tun. Denn nicht alle Hündeler halten sich an dieses Verbot – und finden teils recht abenteuerliche Ausreden. Er schmunzelt: «Auch hier geht es in erster Linie darum, den Hundehaltern zu erklären, warum dieses Verbot so wichtig ist. Wenn sie verstehen, dass es sich nicht um eine Schikane ihnen gegenüber handelt, sondern dass damit die auf dem Boden brütenden Vögel und jungen Wildtiere im Wald geschützt werden sollen, kommt die Einsicht meistens schnell.»

### Holz ist nicht gleich Holz

Doch zurück zur diesjährigen winterlichen Holzernte: Gemeinsam schauen wir uns noch zwei weitere Holzpolter an. So nennt man die fein säuberlich aufgeschichteten Stapel aus Holzstämmen, die meistens am Wegesrand auf ihre Abfuhr warten.

Der erste Polter sollte eigentlich als Bauholz verwendet werden. Stefan Holenstein schaut sich die Stämme an und wiegt nachdenklich den Kopf. Es handelt sich vornehmlich um Käferholz, das nach dem Fällen besonders schnell austrocknet und dann Risse bildet. Einige der Stämme weisen in der Tat bereits tiefe Risse auf – das fällt sogar mir als Laien auf. «Dieses Holz wird leider eher als Brenn- oder Hackholz verkauft werden müssen», erklärt Holenstein, «da wird der Waldbesitzer sicherlich keine Freude haben.» Der Holzpreis hat sich in den letzten Jahren zwar erholt, die Preise für Bauholz und Brennholz liegen jedoch nach wie vor recht weit auseinander und entsprechend sind die Eigentümer natürlich daran interessiert, ihr Holz zu den bestmöglichen Konditionen zu verkaufen.

### Umsichtige Waldwirtschaft zahlt sich aus

Während wir durch den Wald fahren, möchte ich vom Förster wissen, wie es dem Wisliger Wald aktuell geht. «Unserem Wald geht es grundsätzlich gut», meint Holenstein, «das liegt zwar auch daran, dass das vergangene Jahr keine aussergewöhnlichen klimatischen Bedingungen mit sich brachte und der Sommer weder zu heiss noch allzu trocken war. In erster Linie ist dieser Umstand aber unseren langjährigen Bemühungen geschuldet, die vorher



Das Naturschutzgebiet Gsang ist selbst jetzt im Winter eine Augenweide.

vielerorts vorherrschenden Fichten-Monokulturen kontinuierlich durch Mischkulturen aus Laub- und Nadelhölzern zu ersetzen.» Wie der Förster erklärt, bringt eine gute Durchmischung der Baumarten und Altersstrukturen verschiedene Vorteile, da die Baumarten ganz unterschiedlich auf Belastungen wie zum Beispiel starken Wind, Trockenheit, Nassschnee oder auch Schädlinge und Pilzkrankheiten reagieren. Teils lohne es sich auch, zu unkonventionellen Mitteln zu greifen und Bäume anzusiedeln, die sonst in unseren Wäldern eher wenig vorkommen. Holenstein: «In den letzten Jahren haben wir beispielsweise an verschiedenen Orten Eichen gepflanzt, die sehr trockenheitsresistent sind und zudem die Biodiversität fördern, weil sie als Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vogelarten dienen.»

Die Taktik des Wisliger Försters entspricht dem Betriebsplan der Gemeinde. Dieser sieht ein ausgeglichenes Nebeneinander von Holzproduktion, Naturschutz und Erhaltung der Biodiversität vor. Der Wisliger Wald soll mit möglichst wenig, dafür aber

gezielten Eingriffen so verändert werden, dass er sich auch in Zukunft gesund entwickeln und den vielseitigen Herausforderungen standhalten kann.

Wie vielerorts sind auch im Wald rund um Wislig Neophyten nach wie vor ein ernst zu nehmendes Problem. Holenstein: «Gerade an den Waldändern in Siedlungsnähe finden sich viele Neophyten wie Kirschlorbeer, verschiedene Staudenknöteriche, einjähriges Berufskraut und drüsiges Springkraut. Diese Pflanzen sind invasiv und gefährden die Vielfalt der heimischen Arten. Sie müssen aufwendig bekämpft werden und es gilt, achtsam zu bleiben.»

### Es gibt so viel zu sehen!

Stefan Holenstein steuert seinen Geländewagen zu verschiedenen schönen Plätzen im Wisliger Wald. Zuerst besuchen wir eine kleine Lichtung im dichten Unterholz zwischen Neschwil und Rikon im Töss-tal. Hier gibt es etwas ganz Besonderes zu sehen, das man sonst in unseren einheimischen Wäldern kaum entdeckt: Einen



Bärtschi Gartenbau AG  
Dorfplatz 1  
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch  
M +41 79 437 56 90  
T +41 52 232 21 21

stattlichen Bestand an grossen Eiben. Der Förster zeigt mir voller Freude die leuchtend gelben Blütenpollen an der Unterseite der Eibenzweige. Die Bäume befinden sich gerade in voller Blüte, Allergiker würden wohl gerade einen grossen Bogen um diesen Ort machen.

Wir schauen uns auch noch einen vom Kanton frisch angelegten Weiher im Zeller Wald an. Dort möchte der Förster nachschauen, ob es im seichten Wasser vielleicht sogar schon ersten Froschlaich hat. Leider ist es dafür aber noch zu früh – der Weiher ist jedoch wirklich schön geworden und die vielen frisch gepflanzten Sträucher und Bäume rundherum werden wohl bald zu einem wahren Paradies für Insekten und Vögel heranwachsen.



Erste Frühlingsboten: Weidenkätzchen am Weiher im Gsang.

## Nächster Wisliger Waldumgang am 20. Juni 2026

Wem mit Stefan Holenstein unterwegs ist, wird schnell klar: Er ist Förster mit Leib und Seele und ein Gespräch mit ihm wird definitiv nie langweilig. Zudem gibt er sein umfangreiches Wissen gerne weiter. Deshalb macht es ihm auch immer wieder Freude, wenn er mit Kindergarten- und Schulklassen im Wald unterwegs sein darf. Solche Exkursionen werden von der Schule Wislig regelmässig durchgeführt und der Förster findet immer wieder ein spannendes Thema, mit dem er seine jungen Zuhörerinnen und Zuhörer fesseln kann.

Im letzten Sommer veranstaltete Stefan Holenstein zudem gemeinsam mit der Gemeinde Wislig einen ersten Wisliger Waldumgang für die Bevölkerung. Auf einem gemütlichen Spaziergang rund um das Gebiet Dicki versorgte er die kleinen und grossen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen wertvollen Informationen rund um den Wald und erzählte aus seinem Alltag als Revierförster. Das Interesse war gross: Rund 50 Personen nahmen an diesem ersten Umgang teil.

Auch diesen Sommer wird es wieder einen Wisliger Waldumgang geben: Dieser findet am 20. Juni 2026 statt und wird wiederum von 9 bis ca. 12 Uhr dauern. Dieses Mal wird der Umgang im Sägel starten und auf einem Rundkurs durch den Neschwiler Wald führen. Nach dem Spaziergang lädt die Gemeinde alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Grillzmittag. Die genaue Route und alle weiteren Infos werden in der nächsten Ausgabe des Wisligers bekanntgegeben.

## Herzliches Beileid

Am 23. März ist gestorben:

**Aldo Mario Bonelli**

geb. 16.01.1950

von Weisslingen, verheiratet  
wohnhaft gewesen in Weisslingen

## Kleines Naturparadies gleich um die Ecke

Inzwischen ist es kurz vor Mittag, unser Weg führt uns noch zu einem letzten schönen Ort im Wisliger Wald. Das Gebiet Gsang befindet sich oberhalb von Lendikon und steht unter Naturschutz. Auf einer Lichtung findet sich eine ausgedehnte Feuchtwiese, ein kleiner Weiher glitzert im Sonnenlicht. Wir beobachten eine Kolonie Waldameisen, die neben einem Holzstapel mit dem Bau eines neuen Nestes beschäftigt sind. Unermüdlich schleppen sie Tannennadeln, feine Zweige und trockenes Moos herbei – viele der Baumaterialien sind weit grösser als die Ameisen selbst und es ist faszinierend, ihnen bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Der Name Gsang passt sehr gut zu diesem schönen Flecken Natur: Die Vögel liefern sich ein regelrechtes Gesangsduell, wir hören sogar das eifrige Hämmern von mindestens zwei Spechten. Ich muss schon sagen: Stefan Holenstein hat wohl einen der schönsten Berufe, die es gibt.

## BAUBEGINN VIRIDIS

Eigentumswohnungen  
Burggasse 1, 8484 Weisslingen



### Hier wächst Ihr neues Zuhause!

An sonniger Lage entsteht mit VIRIDIS ein Mehrfamilienhaus mit 13 Eigentumswohnungen und bietet Ihnen und Ihrer Familie ein perfektes Zuhause.

[www.viridis-weisslingen.ch](http://www.viridis-weisslingen.ch)



Architektur | Realisation

**hlp**architekten

HLP Architekten AG  
Rikonerstrasse 30  
8307 Effretikon  
Tel 052 355 12 66  
info@hlp-architekten.ch  
www.hlp-architekten.ch

Verkauf | Beratung

**ORGNET**  
IMMOBILIEN

Orgnet Immobilien AG  
Dorfstrasse 48  
8484 Weisslingen  
Tel 052 394 34 44  
info@orgnet.ch  
www.orgnet.ch

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

### Geschenke für Neugeborene

Bereits heute würdigt der Gemeinderat besondere Lebensereignisse: Zu hohen Geburtstagen wie auch für gewisse Hochzeitsjubiläen wird bei einem Gemeinderatsbesuch ein Geschenk überreicht. Diese Tradition zeigt die Wertschätzung gegenüber der älteren Bevölkerung. Der Gemeinderat ist zur Auffassung gekommen, dass auch die Geburt eines Kindes bewusst zu würdigen sei. Er hat deshalb entschieden, ab 01.01.2027 ein Geschenkpaket für Neugeborene abzugeben.

Die Geschenke werden von Sara Puorger von der Kinderkleiderbörse Pumuckl zusammengestellt und in eine Kartonbox verpackt. Der Versand bzw. die Auslieferung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung selbst. Der Gemeinderat bewilligte hierfür jährlich wiederkehrende Kosten von insgesamt CHF 1'400.00.

### Ferner hat der Gemeinderat ...

- die Veranlagungsentscheide für Grundstückgewinnsteuern über insgesamt CHF 428'831.50 genehmigt;
- die Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen revidiert (Art. 5).

*Silvano Castioni, Gemeindeschreiber*

## Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

An der letzten Bau- und Werkkommissionsitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Genehmigung Abrechnung Umrüstung Steuerung Alarmierung

An der Sitzung vom 3. November 2025 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 36'418.90 inkl. MWST für die Umrüstung der Steuerung Alarmierung bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 36'418.90 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit keinen Mehr-/Minderkosten (+/- 0.0%) genehmigt.

### Baubewilligung

- Dettenriederstrasse 29, Kat-Nr. 249, Photovoltaik-Aufdachanlage und Dachsanierung

### Kanalisationsbewilligungen

- Bergwiesenstrasse 8, Kat-Nr. 318, Garagenanbau, Gartengestaltung, Trockenmauern, Pergola
- Letten 17, Kat-Nr. 1223, Anbau von best. EFH, Kleinbauten, Geräte- und Spielhaus

### Farb- und Materialkonzept, Kanalisations- und Wasseranschlussbewilligung

- Burggasse 1, Kat-Nr. 98 + 100, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Kanton Zürich  
Fischerei- & Jagdverwaltung  
Veterinäramt

# Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli

Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere, deren Jungtiere schutzlos am Boden verharren. Um Wildtiere möglichst gut zu schützen, gilt im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht. Ausserhalb dieser Zeit entscheiden die Hundehaltenden eigenverantwortlich, den Hund an der Leine zu führen. Dies gilt insbesondere, wenn der Hund nicht zuverlässig abgerufen werden kann oder eine Veranlagung zum Jagen hat.



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Sammelstelle über den 1. Mai

### Die Gemeindeverwaltung Weisslingen ist über den 1. Mai wie folgt geschlossen

Freitag, 1. Mai 2026: geschlossen

Ab Montag, 4. Mai 2026, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Für eine Überführung bei einem Todesfall wollen Sie sich bitte direkt an unseren Bestatter, Hans Gerber AG, Lindau, Telefon 052 355 00 11, wenden.

### Die Sammelstelle Unterdorf ist am 1. Mai geschlossen

Freitag, 1. Mai: geschlossen (inkl. Badge)

Am Samstag, 2. Mai gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



Der Gemeinderat lädt ein zur

## Informationsveranstaltung Grundsatzabstimmung Hallenbad

mit anschliessender Diskussion.

**Montag, 18. Mai, 20:00 Uhr, Widum**

Verschiedene Referenten informieren über die Sanierung des Hallenbades sowie die Grundsatzabstimmung vom 14. Juni 2026 über das grösste Investitionsprojekt von Weisslingen in den letzten 20 Jahren.



**BIBLIOTHEK WEISSLINGEN**

Herzliche Einladung




## BIENEN HAUTNAH

mit Markus Zimmermann

**Am Mittwoch, 20. Mai 2026**  
**von 19.00 – 20.00 Uhr**

Für Erwachsene und Kinder ab der 1. Klasse

Anschliessend bei schönem Wetter Besichtigung des Bienenhauses hinter der Kirche.

Anmeldung an  
[info@bibliothek-weisslingen.ch](mailto:info@bibliothek-weisslingen.ch)  
Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen

**BIBLIOTHEK WEISSLINGEN**

## GSCHICHTEZAUBER LOSE UND STUUNE

MIT CHANTAL



FÜR ALLE KINDER ZWISCHEN 3-7 JAHREN

WANN:  
AN FOLGENDEN MITTWOCHEN, JEWEILS  
VON 16.30 BIS CA. 17.00 UHR



IMMER MIT DABEI  
OSKAR UND LEO

7. JANUAR 2026  
4. FEBRUAR 2026  
11. MÄRZ 2026  
8. APRIL 2026  
6. MAI 2026  
3. JUNI 2026  
1. JULI 2026

KEINE ANMELDUNG NÖTIG. EINTRITT FREI.

ICH FREUE MICH AUF DICH!

# Gemeinderat Weisslingen wählt Yvonne Müller zur neuen Gemeindeschreiberin

Der Gemeinderat von Weisslingen hat an seiner Sitzung vom 24. Februar 2026 Yvonne Müller per 1. Dezember 2026 zur neuen Gemeindeschreiberin gewählt. Sie übernimmt die Funktion von Silvano Castioni, der ab Dezember 2026 sein Pensum stufenweise reduziert und Ende Februar 2027 in den Ruhestand tritt.

Der Gemeinderat hat für die Neubesetzung der Stelle des Gemeindeschreibers unter der Leitung des Gemeindepräsidenten ein strukturiertes Rekrutierungsverfahren durchgeführt. Auf die Ausschreibung gingen 13 Bewerbungen ein, von denen nach mehreren Selektionsstufen zwei Kandidaturen in die engere Auswahl kamen und in vertieften Gesprächen beurteilt wurden.

Gestützt auf die Bewerbungsdossiers und mehrere Interviewrunden empfahl die eingesetzte Findungskommission dem Gemeinderat einstimmig die Wahl von Yvonne Müller. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung an seiner Sitzung vom 24. Februar 2026 und wählte Yvonne Müller mit einem 100-Prozent-Pensum zur neuen Gemeindeschreiberin.

Yvonne Müller (1972) ist seit Juli 2025 als Springerin bei der Federas Beratung AG tätig. Vorgängig arbeitete sie als Sachbearbeiterin in diversen Funktionen bei Gemeinden und dem Kanton Zürich. Seit 2008 war sie als Gemeinde- und Stadtschreiberin bei verschiedenen Gemeinden in den Kantonen St. Gallen, Graubünden

und Zürich tätig. Sie bringt somit 17 Jahre Erfahrung und Wissen in dieser Funktion mit. Yvonne Müller verfügt zudem über einen Abschluss in Verwaltungsmanagement der ZHAW.

Yvonne Müller äussert sich wie folgt: «Weisslingen hat die ideale Grösse, wo man die Gemeinde weiterentwickeln kann und gleichzeitig die Herausforderungen mitbringt, die ich gesucht habe. Dabei ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der gesamten Verwaltung sehr wichtig, geprägt von einem wertschätzenden Umgang miteinander. In Weisslingen habe ich das Gefühl, dass beides schon besteht. Ich freue mich sehr darauf, als Gemeindeschreiberin diese positive Dynamik weiterzuführen und gemeinsam die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten.»

Gemeindepräsident Pascal Martin zeigt sich hoch erfreut: «Der Gemeinderat freut sich sehr, mit Yvonne Müller eine ausgezeichnete und ausgewiesene Nachfolgerin für unseren langjährigen Gemeindeschreiber Silvano Castioni gefunden zu haben.



Gemeinderat und Geschäftsleitung haben Yvonne Müller als angenehme Persönlichkeit mit natürlicher Autorität kennen gelernt. Wir sind überzeugt, dass Yvonne Müller sowohl fachlich als auch menschlich sehr gut in unser Team passt. Mit ihrer Wahl können wir das Bewährte in der Führung der Verwaltung weiterführen und gleichzeitig wichtige Zukunftsaufgaben mit Kontinuität und frischen Impulsen angehen.»

*Gemeinderat Weisslingen*



## Wislig gratuliert



### Trampolinturnerin Zoe Tellenbach ist Winterthurer Sportlerin des Jahres

Bei der Publikumswahl an den Winterthurer Sport-Ehrungen in der AXA-Arena wurde die für den TV Weisslingen startende Trampolinturnerin Zoe Tellenbach als Winterthurer Sportlerin des Jahres gewählt und mit dem von der Sportstiftung Winterthur offerierten Siegercheck ausgezeichnet. Nominiert für die Wahl waren auch der U 23 Mountainbike-Weltmeister Finn Treudler sowie der in Weisslingen wohnhafte Kugel- und Steinstösser Urs Hutmacher.

*Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.*



Beni Thurnheer übergibt die Preise an Finn Treudler, Zoe Tellenbach und Urs Hutmacher (v.l.)



Jetzt neu:  
Glasfaser für

1 Jahr  
blue Internet + TV  
**39.90**  
pro Monat

# weisslingen

Entdecke, was du kannst  
Im besten Netz der Schweiz



Alle Infos:  
[swisscom.ch/weisslingen](https://swisscom.ch/weisslingen)

# Recyclingmengen 2025 – PET-Getränkeflaschen

(wba) Im Anschluss an den Bericht über die Recyclingmengen in der März-Ausgabe haben wir von PET-Recycling Schweiz die Menge an gesammelten PET-Getränkeflaschen erhalten. Diese ist weiters gestiegen und wir konnten wertvolle Rohstoffe einsparen sowie positive Umweltaspekte erzielen.

Material	2023	2024	2025
PET-Getränkeflaschen	8'448	8'492	8'960



Der Verein PET-Recycling Schweiz stellt den sammelnden Gemeinden und Organisationen jedes Jahr ein Umwelt-Zertifikat aus, das die Menge an gesammelten Getränkeflaschen bestätigt. 2025 haben wir auf der Sammelstelle beinahe 9 Tonnen entgegengenommen, was rund 325 000

Flaschen entspricht. Oder 470 kg mehr als im Vorjahr. Diese Steigerung dürfte u.a. davon herrühren, dass vermehrt weisse Milch- und Kaffeerahmflaschen aus PET angeboten werden, die seit Januar 2024 ebenfalls in die PET-Sammlung gehören.

Nach wie vor nicht in die PET- oder Plastikflaschen-Sammlung gehören PET-Flaschen für alle Nicht-Lebensmittel und Essig- und Ölfaschen. Diese müssen im Haushaltkehrriech oder bei den Grossverteilern entsorgt werden.



## Gratulationen

23. April – Platinhochzeit von **Emanuel und Silvia Wettstein**  
Lendikerstrasse 25, Weisslingen

29. April – Diamantene Hochzeit von **Urs und Rosmarie Thum**  
Mülihalde 84, Weisslingen

30. April – Goldene Hochzeit von **Andreas und Marianne Meyer**  
Mülihalde 68, Weisslingen

Neophytensack im Raum Zürich-Schaffhausen

## Das gehört in den Neophytensack

Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen werden im Neophytensack entsorgt.

<b>Ambrosia</b> <i>Ambrosia artemisiifolia</i> Ganze Pflanze	<b>Runzelb. Schneeball</b> <i>Viburnum rhytidophyllum</i> Wurzeln, Blüten und Samen	<b>Riesenbärenklau</b> <i>Heracleum mantegazzianum</i> Wurzeln, Blüten und Samen	<b>Einjähriges Berufkraut</b> <i>Erigeron annuus</i> Ganze Pflanze	<b>Verlotischer Beifuss</b> <i>Artemisia verlotiorum</i> Ganze Pflanze
<b>Blauglockenbaum</b> <i>Paulownia tomentosa</i> Wurzeln, Blüten und Samen	<b>Essigbaum</b> <i>Rhus typhina</i> Wurzeln, Blüten und Samen	<b>Asiatische Geissblätter</b> <i>Lonicera henryi, L. japonica</i> Ganze Pflanze	<b>Geissraute</b> <i>Galega officinalis</i> Hülsenfrüchte	<b>Amerik. Goldruten</b> <i>Solidago canadensis, S. gigantea</i> Ganze Pflanze
<b>Götterbaum</b> <i>Ailanthus altissima</i> Wurzeln, Blüten und Samen	<b>Schmalbl. Greiskraut</b> <i>Senecio inaequidens</i> Ganze Pflanze	<b>Jungferrebe</b> <i>Parthenocissus agg. P. inserta/P. quinquefolia</i> Ganze Pflanze	<b>Hanfpalme</b> <i>Trachycarpus fortunei</i> Blüten und Früchte	<b>Kirschlorbeer</b> <i>Prunus laurocerasus</i> Früchte und Wurzeln
<b>Vielblättrige Lupine</b> <i>Lupinus polyphyllus</i> Ganze Pflanze	<b>Staudenknöteriche</b> <i>Reynoutria spp.</i> Alles Pflanzenmaterial aus dem Boden	<b>Sommerflieder</b> <i>Buddleja davidii</i> Blüten und Samen	<b>Drüsiges Springkraut</b> <i>Impatiens glandulifera</i> Ganze Pflanze	<b>Weitere Pflanzen und Informationen</b>

Weitere Informationen zum Neophytensack sowie zu den Abgabestellen in den Gemeinden finden Sie auf [www.neophytensack.ch](http://www.neophytensack.ch). Die vollen Neophytensäcke können Sie mit der Kehrichttour mitgeben. Grössere Mengen an Ast- und Wurzelmaterial können direkt bei den Kehrichtverbrennungsanlagen oder Grüngutvergärungsanlagen in Ihrer Region entsorgt werden.

Vorsicht bei der Bekämpfung: Gesundheitsgefährdung! Bitte beachten Sie die Webseite.

# Ein weiterer Schritt für bessere Förderung – die Sekundarschule Wislig erweitert ihr Modell

In den letzten Jahren zeigte sich immer häufiger, dass die bisherige Struktur der Sekundarschule Wislig mit den Abteilungen A und B einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht mehr gerecht werden konnte. Die Schulpflege hat deshalb beschlossen, die Förderung wieder besser an die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen anzupassen. Mit der Einführung einer Abteilung C ab dem Schuljahr 2026/27 wird das bisherige System ergänzt, mit dem Ziel, Überforderung zu vermeiden und die Motivation sowie die Erfolgchancen aller Jugendlichen zu stärken.

Seit 2007/08 muss die Schulpflege basierend auf den Vorgaben des Kantons jedes Jahr neu festlegen, wie sie ihre Sekundarstufe organisieren will. Dabei muss entschieden werden, wie viele Abteilungen (möglich sind A-C) geführt werden sowie ob überhaupt, und wenn ja, in welchen Fä-

chern zusätzlich mit Niveaus (I – III) gearbeitet wird.

Die damalige Schulpflege hat entschieden, dass unsere kleine Sekundarschule mit zwei Abteilungen (eine reine Abteilung A und eine reine Abteilung B) sowie mit



Niveaus (I – III) in den Fächern Französisch, Englisch und Mathematik geführt wird (oranges Modell). Mit dieser Variante war es möglich, jede Schülerin und jeden Schüler gemäss den kognitiven Fähigkeiten einzustufen. Das Ziel dabei war immer, die Schülerinnen und Schüler zu fördern, ohne sie zu überfordern und sie optimal auf den Übertritt ins Arbeitsleben und in die Berufsschule vorzubereiten. Selbstverständlich war es immer auch während des Jahres möglich, die Abteilung oder das Niveau zu wechseln, wenn sich gewisse Veränderungen zeigten. Dieses System hat sich an unserer Schule in all den Jahren bewährt. Die einzige Änderung, die ab dem Schuljahr 2017/18 in Wislig notwendig wurde, war eine Abkehr von reinen Abteilungsklassen hin zu durchmischten Klassen A/B. Nur so konnten zwei anzahlmässig ausgeglichene Klassen pro Jahrgang gebildet werden. Diese Änderung gestaltete zwar den Alltag der Lehrpersonen etwas komplizierter, für die Schülerinnen und Schüler zeigte sie aber den Vorteil, dass sie abteilungsübergreifend näher zusammenwuchsen. Seit diesem Zeitpunkt ist ihnen oft nicht mehr bewusst, in welcher Abteilung ihre Mitschülerinnen und Mitschüler eingeteilt sind.

In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass vermehrt Schülerinnen und Schüler aus der Primarschule in die Abteilung B der Sekundarschule eingetreten sind, welche in dieser Abteilung nur mit Mühe und viel Unterstützung mithalten konnten. Vor allem in den Fächern ohne Niveau-Einteilung (z.B. Deutsch, Natur und Technik oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (früher Geografie, Geschichte etc.) erzielten diese Schülerinnen und Schüler ungenügende Leistungen, weshalb ihre Motivation verständlicherweise nachliess und sich auf ihre Lernbereitschaft auswirkte. Die Chance auf Erfolg erschien ihnen schlicht als zu gering. Dies führte zu Frustration und daraus zum Teil zu Verhaltensauffälligkeiten und disziplinarischen Schwierigkeiten

## Und welches ist dein Lieblingsinstrument?

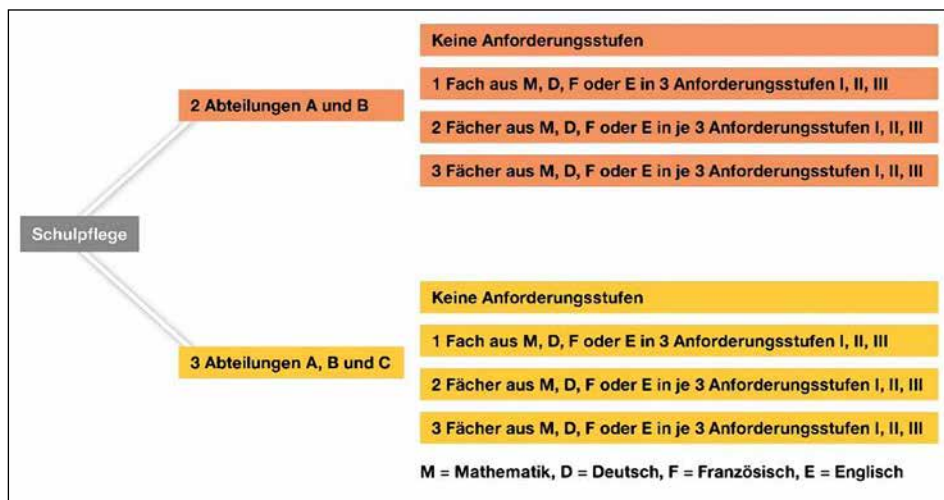


Anmeldeschluss: 31. Mai



die  
jugendmusikschule  
Winterthur und Umgebung

[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)



ten. Der Ruf nach einer Veränderung zum Wohle dieser Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen wurde deshalb immer lauter.

Anlässlich der Klausur der Schulpflege im Februar 2024 erteilte die Schulpflege der Schulleitung der Sekundarschule den Auftrag, das Thema «mögliche Einführung einer Abteilung C» vertieft anzugehen. Im September 2024 widmeten sich alle Lehrpersonen der Sekundarschule, die Schulleitung Sekundarschule sowie die Schulpflege unter externer Leitung einen Tag lang intensiv diesem Thema. Es wurden alle möglichen Varianten von reinen und gemischten Abteilungsklassen, nur A/B oder A/B/C, mit und ohne Niveaus analysiert, durchleuchtet und diskutiert. Dabei stand das Wohl aller Schülerinnen und Schüler immer im Vordergrund. Das Resultat am Ende des Tages war klar und deutlich: das Wisliger System der gemischten A/B Klassen mit Niveau-Einteilungen hat sich bewährt, muss aber dringend um eine Abteilung C erweitert werden (gelbes Modell).

Die Vorteile der Einführung einer Abteilung C sind zahlreich: Schülerinnen und Schüler mit geringerer kognitiver Leistungsfähigkeit können durch für sie passende Lernziele diese auch erreichen und erhalten so bessere Noten. Sie erleben deutlich seltener ein Gefühl der Überforderung und sind durch Lernerfolge viel motivierter. Die Berufsvorstellungen werden realistischer, womit der Druck und die möglichen Enttäuschungen im Bewerbungsprozess oder nach Eintritt in die Lehre minimiert werden können. Die Einführung einer Abteilung C ermöglicht den Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler effektiver zu begleiten und ihre Motivation gezielt zu fördern. Letztendlich werden auch die Abteilungen B und A gestärkt, da die Leistungs-Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler homogener wird.

Nachteile für Schülerinnen und Schüler konnten keine eruiert werden. Diese zeigten sich lediglich in der Organisation: Die gesamte Einführung einer Abteilung C benötigt Zeit und Aufklärung (intern und extern). Für die Lehrpersonen bedeutet die Führung einer weiteren Abteilung eine zusätzliche Investition von zeitlichen Ressourcen in die Vorbereitung von Lektionen

und Prüfungen. An der Klausurtagung im September 2024 zeigte sich aber klar, dass sowohl alle Lehrpersonen wie auch die Schulleitung der Sekundarschule Wislig gewillt sind, diesen Zusatzaufwand zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu leisten, wofür wir sehr dankbar sind.

Die Vorbereitungsarbeiten sind mittlerweile nahezu abgeschlossen. Wir freuen uns deshalb, im Sommer 2026 mit den ersten Schülerinnen und Schülern in der neuen Abteilung C der 1. Sekundarklasse ins Schuljahr 2026/27 starten zu können. Ab dem Schuljahr 2028/29 werden dann alle Jahrgänge mit einer Abteilung C geführt werden. Wir hoffen, mit dieser Neuerung zur positiven Entwicklung unserer Sekundarschülerinnen und -schüler beitragen zu können.

*Für die Schulpflege  
Nadine Schönenberger*

## Mitteilungen der Schulpflege Weisslingen

*In ihren letzten Sitzungen hat die Schulpflege unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:*

- Den Gemeinden stehen für den Betrieb der Volksschule verschiedene Ressourcen zur Verfügung. Der Kanton weist den Schulen einerseits Mittel in Form von Vollzeiteinheiten (VZE) zu bzw. macht den Schulen andererseits Vorgaben zum Ressourceneinsatz. Mit den vom Kanton zugeteilten Vollzeiteinheiten und den kommunalen Ergänzungen bildet die Schule einen Stellenplan. Die Lehrerstellenplanung (VZE) für das Schuljahr 2026/27 wurde genehmigt.
- In der 3. Sekundarklasse ermöglicht der Wahlfachbereich den Schülerinnen und Schülern, sich hinsichtlich ihres Übertritts in die berufliche Grundbildung oder eine weiterführende Schule individuell vorzubereiten, zu profilieren und ihre überfachlichen Kompetenzen auszubauen. Die Wahlfachangebote sind im Lehrplan 21 vorgesehen und unterstützen Schülerinnen und Schüler, die erforderlichen Kompetenzen für die angestrebte Ausbildung zu sichern und persönliche Schwerpunkte zu setzen. Dem geplanten Wahlfachangebot für die 3. Sekundarklassen für das Schuljahr 2026/27 wurde zugestimmt.
- Die Supportvereinbarung für die IT-Infrastruktur (Server und Netzwerk) und für die IT-Geräte für das Kalenderjahr 2026 mit der Firma VisioLogic GmbH, Weisslingen wurde genehmigt.
- Auf der Grundlage des Konzepts ICT vom 20. Februar 2023 und dem darin enthaltenen Beschaffungskonzept werden im Schuljahr 2026/27 die Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklasse mit iPads ausgerüstet. Der Kredit für die Neuanschaffung von 45 Apple iPads inkl. Zubehör für die 5. Primarklassen wurde freigegeben.
- Der Schulchor «Wisliger» wurde im Schuljahr 2025/26 als neues, freiwilliges und schulergänzendes Kursangebot im Rahmen eines Pilotprojekts eingeführt. Aufgrund der durchwegs positiven Erfahrungen und der grossen Nachfrage soll dieses Projekt im Schuljahr 2026/27 um ein weiteres Jahr verlängert und anschliessend evaluiert werden. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklasse. Unter fachkundiger Leitung singen und proben die Kinder Lieder aus unterschiedlichen Musikrichtungen.

*Schulpflege Weisslingen*

# Tradition trifft Unterricht: Bronze-guss im technischen Gestalten

Flüssiges Metall, präzises Handwerk und eigene Ideen: An der Sekundarschule wurde Technik greifbar. In einem aufwendigen Bronze-gussprojekt erlebten Schülerinnen und Schüler, wie aus ersten Entwürfen Schritt für Schritt einzigartige Objekte entstehen – und wie viel Kreativität, Planung und Teamarbeit hinter einem gelungenen Guss stecken.

Als Werklehrperson der Sekundarschule setzte ich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Sekundarschule ein besonderes Projekt um. Wir haben uns mit dem traditionellen Sandgussverfahren beschäftigt und eigene Objekte aus Bronze hergestellt.

Der Bronze-guss, der nicht nur handwerklich faszinierend ist, sondern auch eine lange Geschichte hat, zählt zu den wichtigen Errungenschaften der Menschheit und prägte ganze Epochen.

Am Anfang des Schulprojekts stand – wie so oft – die eigene Idee. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten individuelle Formen und setzten diese als Modelle aus Kunststoff um. Dabei mussten sie sich überlegen, ob ihre Form als Relief funktioniert oder dreidimensional gestaltet werden kann. Was einfach klingt, stellte sich

schnell als anspruchsvolle Aufgabe heraus. Planung, räumliches Denken und kreative Entscheidungen waren gefragt sowie auch handwerkliches Geschick wie Sägen, Schleifen und Feilen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei grosse gestalterische Freiheit. Es entstanden sowohl praktische Gegenstände als auch rein dekorative Objekte.

Nach der Modellherstellung folgte der nächste Schritt, welcher das Erstellen einer Negativform aus Sand mithilfe eines Formkastens war. Diese dient als Grundlage für den Gussvorgang. Darauf folgte der eigentliche Giessprozess, welcher der besondere Höhepunkt des Projektes war.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten nicht mit fertigem Material, sondern stellten die Bronze-Legierung eigenständig her. Dazu mussten sie Kupfer und Zinn im richtigen Verhältnis sorgfältig abwägen. Dieser Schritt verlangte Genauigkeit und ein Verständnis für Materialeigenschaften und deren Zusammenspiel.

Das abgewogene Metallgranulat wurde anschliessend in einem Schmelztiegel mit dem Schweißbrenner erhitzt, bis es vollständig verflüssigt war. Spätestens hier wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, wie anspruchsvoll und gleichzeitig faszinierend der Umgang mit Metall sein kann. Der Moment, bei dem aus Metallgranulat glühende, flüssige Masse entsteht, bleibt eindrücklich.

Der eigentliche Guss erforderte nicht nur Konzentration, sondern auch Teamarbeit. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten jeweils zu zweit: Eine Person erhitzte das Metall bis unmittelbar vor dem Giessen kontinuierlich mit dem Schweißbrenner, während die andere bereitstand, um die flüssige Bronze präzise und zügig in die Eingussöffnung der Sandform zu giessen. Timing und Zusammenarbeit waren dabei entscheidend – nur wenn alle Handgriffe exakt aufeinander abgestimmt waren, gelang ein sauberer Guss. Diese Phase des Projekts zeigte besonders deutlich, wie wichtig praktische Erfahrung, Koordination und gegenseitiges Vertrauen sind. Gleichzeitig wurde erlebbar, dass technisches Arbeiten,



Guss



Fertiges Gussstück



Herstellung des Modells



Sandformkasten

Aufmerksamkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, im richtigen Moment zu handeln, verlangt war.

Für viele war es ein besonderer Moment, als die vorbereiteten Formen schliesslich mit flüssiger Bronze ausgegossen wurden. Aus einer Idee wurde nun ein dauerhaftes Objekt. Doch damit war die Arbeit nicht abgeschlossen. Nach dem Abkühlen mussten die Werkstücke nachbearbeitet, geschliffen und poliert werden – ein Prozess, der Geduld und Genauigkeit erforderte.

Nicht immer gelang alles auf Anhieb. Formen wurden nicht ganz ausgegossen oder Details gingen verloren.

Gerade in der heutigen, stark digitalen Welt sind solche Erfahrungen besonders wertvoll. Technisches Gestalten ermöglicht es, Materialien direkt zu erleben, Prozesse zu verstehen und eigene Ideen mit handwerklichen Techniken umzusetzen. Es fordert Geduld, fördert Kreativität und stärkt die Fähigkeit, Probleme eigenständig zu lösen. Nicht zuletzt eröffnet das Fach auch Einblicke in mögliche berufliche Wege im handwerklichen und technischen Bereich und leistet damit einen Beitrag zur Berufsorientierung.

David Gerber

Fachlehrperson Technisches Gestalten

## Demokratie hautnah: Das neue Wahlfach «Politik konkret»

Im Wahlfach «Politik konkret» erleben die Schülerinnen und Schüler, wie Demokratie auf Gemeinde- und Bundesebene funktioniert. Von der Teilnahme an einer Gemeindeversammlung bis zum Besuch im Bundeshaus erhalten sie direkte Einblicke in politische Prozesse. Die Begegnung mit der Zürcher Ständerätin Tiana Angelina Moser, macht Politik dabei persönlich und greifbar.

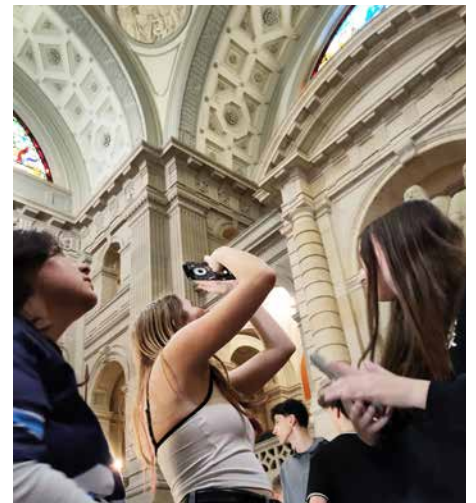
In diesem Schuljahr wurde in der Oberstufe Weisslingen ein neues Wahlfach gestartet. Es heisst «Politik konkret» und will den Sekschülerinnen und Sekschülern vermitteln, was Abstimmen, Wählen und Demokratie bedeutet. Dies soll nicht nur mit Schulbüchern geschehen, sondern eben ganz konkret.

An der Gemeindeversammlung im Dezember durfte die Klasse einen Einblick in die Politik auf Gemeindeebene gewinnen. Die Teilnahme an der Gemeindeversammlung wurde vom Gemeinderat und den Gemeindeangestellten freundlich unterstützt. Die Jugendlichen realisierten mit

Erstaunen, wie man sich in der Politik beteiligen kann und konnten sich ein Bild davon machen, wie die Finanzplanung einer Gemeinde aussieht.

Anfangs März schauten wir über die Kantongsgrenzen hinaus. In Bern besuchten wir den Demokratieturm in der Altstadt. An verschiedenen Posten lernten die Schülerinnen und Schüler, wie die Demokratie in der Schweiz entstanden ist und wie sie funktioniert. Am Nachmittag waren wir von der Zürcher Ständerätin Tiana Angelina Moser ins Bundeshaus eingeladen.

Frau Moser ist eine gebürtige Weisslingerin. Darum hat es mich als Lehrperson



gerade mehrfach gefreut, dass sie sofort zusagte und die Wisliger Klasse empfing. Sie führte uns durch das Bundeshaus. Die Schülerinnen und Schüler bewunderten die Wandelhalle (wo gerade ein SRF-Interview stattfand), den Nationalrats- und Ständeratssaal, den prächtigen Eingangsbereich mit Sicht auf die Kuppel und die Statue der drei Eidgenossen.

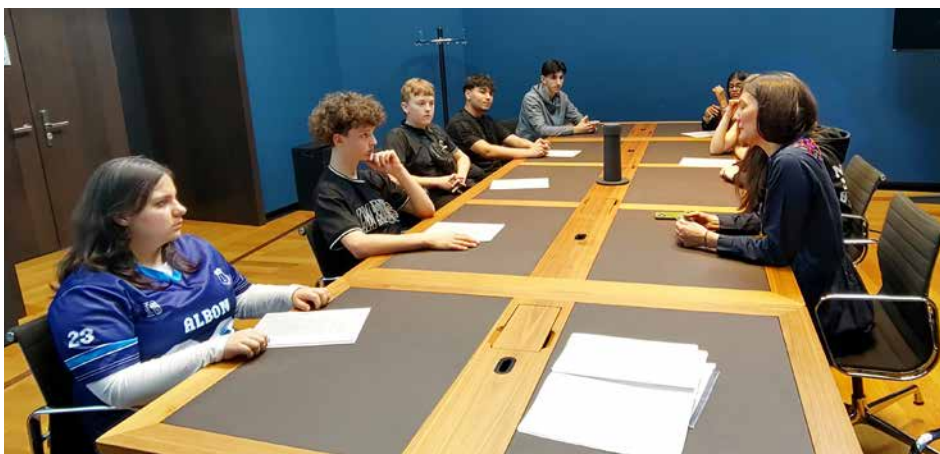
Nach der Führung durften die Schülerinnen und Schüler Frau Moser Fragen stellen, wofür eigens ein Sitzungszimmer reserviert wurde. Die Antworten waren sehr ermutigend und beeindruckten die Lernenden:

«Die Tipps zur Berufswahl von Frau Moser haben mir sehr gefallen», «das Gespräch mit Frau Moser war sehr spannend und toll» und «ich fand es sehr spannend, wie Frau Moser studiert hat, dass sie im Bundeshaus arbeitet und am gleichen Ort gelebt hat wie wir.»

Es ist schön, so viel Interesse bei den Schülerinnen und Schülern zu spüren und die grosse Unterstützung von lokalen Behörden sowie Politikerinnen und Politikern zu erhalten. Es sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

*Manuela Hugli*

*Lehrperson Wahlfach «Politik konkret»*



Austausch mit Tiana Angelina Moser



### Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



#### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

# Wenn der Unterricht Feuer fängt

Feuer löschen, Verletzte bergen und Erste Hilfe leisten: Am Montagnachmittag, 23. März, durfte die 2. Sekundarstufe der Schule Weisslingen einen ganz besonderen und lehrreichen Anlass erleben: In enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurde im Bereich Widum ein vielseitiges Programm organisiert, das bei allen Beteiligten grossen Eindruck hinterliess.

Insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler wurden auf vier spannende Posten verteilt und erhielten so die Möglichkeit, hautnah in die Arbeit der Feuerwehr und des Samariterversuchs Weisslingen einzutauchen. Der Anlass wurde speziell für die Sekundarschule Weisslingen konzipiert und fand in dieser Form erstmals statt – ein Engagement, das grossen Einsatz und sorgfältige Planung erforderte. Hauptorganisator Daniel Aeppli wurde von zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehr sowie des Samariterversuchs tatkräftig unterstützt. Auch die zwei Klassenlehrpersonen Barbara Schaad und Claudio Gloor kamen in den Genuss dieses abwechslungsreichen Nachmittags.

An einem ersten Posten stand das Löschen von Bränden im Zentrum: In Containern und Feuerschalen loderten kontrollierte Feuer, die die Jugendlichen mit Feuerlöschern sowie mit einem Hochdrucklöschschlauch des neuen Löschfahrzeugs bekämpfen durften. Dabei lernten sie nicht



nur den praktischen Umgang mit den Geräten, sondern auch, wie im Ernstfall korrekt alarmiert und vorgegangen wird. Ein weiteres Highlight war die technische Rettung: Die Feuerwehr stellte eigens zwei Fahrzeuge bereit, in denen ein Unfall simuliert wurde. Mit hydraulischen Rettungsgeräten wie Spreizer und Schere durften die Schülerinnen und Schüler – stets unter fachkundiger Anleitung – versuchen, Türen zu entfernen und sich so ein Bild von der anspruchsvollen Rettungsarbeit machen.

Der Samariterversuch vermittelte an einem dritten Posten wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe. Die Jugendlichen übten die Seitenlagerung, besprachen das richtige Vorgehen bei bewusstlosen Personen und setzten sich mit dem Umgang mit Brandverletzungen auseinander. Ein kurzer Theorieteil zu den verschiedenen Graden von Brandverletzungen sorgte dabei durchaus für nachdenkliche Momente.

Besonders eindrücklich war auch der vierte Posten: In einem abgedunkelten und leicht verrauchten Raum mussten die Schülerinnen und Schüler mithilfe einer Wärmebildkamera verletzte Personen – dargestellt durch eine Puppe – sowie Brandherde in Form von mit warmem Wasser gefüllten PET-Flaschen aufspüren.


Den krönenden Abschluss bildete eine eindrückliche Demonstration der Feuerwehr: Dabei wurde gezeigt, welche Gefahr entsteht, wenn brennende Flüssigkeiten mit Wasser gelöscht werden. Die meter-



hoch aufschliessenden Flammen sorgten für staunende Gesichter und machten die Risiken eindrücklich sichtbar.

Zum Abschluss erhielt jede Schülerin und jeder Schüler ein kleines Andenken. Der gelungene Anlass hinterliess nicht nur viele spannende Eindrücke, sondern weckte vielleicht auch bei der einen oder dem anderen das Interesse, sich künftig selbst in der Jugendfeuerwehr zu engagieren.





**Thomas Gmür**  
Eidg. dipl. Plattenlegermeister  
GmbH

**Keramische Wand- und Bodenbeläge  
Naturstein-Arbeiten**

- Bauführung bei Ihrem Umbau
- Um- und Neubauten
- Reparaturen / Unterhalt
- Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- Grossformatplatten 120/270 cm
- Silikonfugen

**Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung**  
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro  
Dorfstrasse 8  
8484 Weisslingen

052 384 20 84  
079 352 27 33

info@gmuere-plattenbelaege.ch  
www.gmuere-plattenbelaege.ch



Ein grosser Dank gilt der Feuerwehr Weisslingen sowie dem Samariterverein für ihren ausserordentlichen Einsatz und die sorgfältige Durchführung dieses besonderen Nachmittags. Ihr Engagement für die Sicherheit und Ausbildung der Jugendlichen verdient grosse Anerkennung.

*Claudio Gloor,  
Klassenlehrperson 2. Sek*



Borgo Malergeschäft  
www.maler-borgo.ch  
Tel.: 052 383 29 15  
info@maler-borgo.ch



Frank Hürlimann  
im Team seit 2019

Sergio Borgo  
Inhaber seit 1995

Claudio Giuffrida  
im Team seit 2016

**50 Jahre – Gute Arbeit macht Freude**



# Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.



**Jetzt anmelden!**

Das Angebot umfasst:

- Frühstundenbetreuung 06:30 Uhr – 08:00 Uhr
- Blockzeitenbetreuung 08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Mittagstisch 11:45 Uhr – 13:30 Uhr
- Frühaftermittagsbetreuung 13:30 Uhr – 15:00 Uhr
- Spätnachmittagsbetreuung 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Ganznachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Schulferienbetreuung 06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:  
[www.tagesstern/weisslingen.ch](http://www.tagesstern/weisslingen.ch)

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?  
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen  
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen  
Telefon: +41 79 8090 144, [weisslingen@tagesstern.ch](mailto:weisslingen@tagesstern.ch)

Besuchen Sie uns:

[www.tagesstern.ch](http://www.tagesstern.ch)  Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung  
 [tagessterntagesstruktur](#)  [kidéal Kitas](#)

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

## Spargelwanderung im April

Dienstag, 28. April (kein Verschiebedatum)

### Route

Waldhof, Paradiesli, Mühle Volken, Flaach, Spargelhof

### Wanderzeit

Ca. 2¾ Stunden;  
140 m Auf-, 200 m Abstieg

### Startkafi

Andelfingen

### Verpflegung

Spargelhof Gisler, Flaach  
Bestellung wird vor Ort aufgenommen.

### Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, Stöcke wer will, angepasste Kleidung

### Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

### Durchführung

eigenes E-mail anschauen

### Kosten

Kollektivbillet ca. Fr. 12.– (Basis Halbtax),  
Unkosten Fr. 8.–

### Fahrplan

Weisslingen, Dorf, ab 07.22, Postauto B 832  
Kollbrunn, ab 07.33, S 26, Gleis 1  
Winterthur, ab 08.06, S33, Gleis 8  
Andelfingen, an 08.18

Flaach/Wesenplatz ab 15.46, Postauto B 677  
Hettlingen, ab 16.12, S 12, Gleis 2  
Winterthur, ab 16.43, S 26, Gleis 2  
Kollbrunn, ab 17.00, Postauto B 832  
Weisslingen Dorf, an 17.05

Wer direkt zum Spargelhof fahren möchte, soll das doch bei der Anmeldung angeben, damit wir die richtige Anzahl Billette/ Essen bestellen können. Wir sind um ca. 12.00 Uhr dort.

### Leitung

Manfred Schatzmann, Inge Bärtschi  
Erwachsenensport-Leiter/in Pro Senectute

### Anmeldung

bis 25. April an  
wandern.wislig@hotmail.com  
Manfred 078/632 49 59  
Inge 079 676 24 60  
mit Angabe Halbtax oder GA

### Nächste Wanderung

Dienstag, 26. Mai / Amdenrundweg



## Grosser Seniorenausflug am 20. Mai

# In diesem Jahr besuchen wir den Kanton Aargau

Unser erstes Ziel ist die Kosterhalbinsel Wettingen. Hier ist ein kleiner Spaziergang nach der Kaffeepause vorgesehen. Bevor wir zum Mittagessen nach Mägenwil fah-

ren. Frisch gestärkt machen wir uns auf Entdeckungsreise durch das Schloss Wildegg, wo wir vom Gesinde erwartet werden das uns durch das Schloss führen wird.

Kammermagd und Schlossknecht sind von früh bis spät im Schloss unterwegs. Auf ihren Gängen in Küche, Esszimmer und Schlafkammer entgeht ihnen nichts. Was die Herrschaften lieber für sich behielten, gibt das Gesinde gerne preis... Zwischen Kupfertöpfen und verschnörkelten Kommoden erfahren Sie Geschichten und Schicksale vom Schloss.



Klosterhalbinsel Wettingen

Leider ist diese Reise nicht barrierefrei, im Schloss sind Treppen zu überwinden.

Abfahrt: 20. Mai um 8 Uhr  
beim Sprüzhüüsli

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Kosten: CHF 65.– pro Person ohne Getränke und ohne Zvierihalt  
Dank an die Gemeinde für den alljährlichen Zustupf

### Anmeldung

bis 4. Mai bei Astrid Schöni,  
Dettenriederstr. 28, 8484 Weisslingen  
ast.schoeni@gmail.com, 052 384 26 10

### Anmerkung

Der kleine Ausflug findet am 1. Juli statt. Dabei werden wir auf der Insel Ufenau zum Mittagessen erwartet.



Schloss Wildegg

## Anmeldung zum grossen Seniorenausflug:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon oder Mailadresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich/wir wünsche/n:

Fleisch  Vegi



# WISLIGZÄLLER INFO



## Liebe Kinder

Wir sind überwältigt von der Kreativität und dem Fleiss der Wisliger Kinder.

Ihr habt uns mit ihren Kunstwerken überrascht und den Wisliger Märt bereichert. Die grosse Teilnehmerschar war für uns eine Herausforderung, da wir Eure Werke gerne prominent ausstellen wollten. Wir freuen uns, dass wir uns mit einem kleinen Schoggihasen bedanken konnten und danken Euch für Euren Einsatz!

## Ab sofort haben wir wieder Schweizer Spargel im Sortiment

Frischer Schweizer Spargel ist das Highlight des Frühlings! Egal ob weiss oder grün, als Spargelcremesuppe, klassisch mit Sauce Hollandaise oder vom Grill – Spargel macht jedes Menu zum Hochgenuss. Die Saison für Schweizer Spargel endet übrigens Ende Juni.



## Fische Küchenkräuter

Wie gerade erst im eigenen Garten geerntet: Verfeinern Sie Ihre Rezepte mit frischen Kräutern und verleihen Sie Ihren Kreationen damit eine ganz persönliche Note. Bei uns im Wisliger Märt finden Sie immer eine grosse Auswahl verschiedener marktfrischer Küchenkräuter. Überzeugen Sie sich von der Qualität und dem unvergleichlichen Geschmack!

## Wir vermieten Gartengeräte

Egal ob Vertikutierer, Düngerstreuer oder Hochdruckreiniger – die Wisliger Landi vermietet diverse Maschinen für die Gartenpflege. Mieten statt kaufen – das spart Platz und Geld. Auf [www.wisligzaeller.ch](http://www.wisligzaeller.ch) erfahren Sie, welche Geräte zu welchem Preis gemietet werden können.



**wisliger**  
**MÄRT**

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,  
[wislig.maert@wisligzaeller.ch](mailto:wislig.maert@wisligzaeller.ch)  
Montag bis Freitag  
von 06:45 bis 18:30 Uhr  
und am Samstag  
von 07:00 bis 16:00 Uhr,  
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05  
[info@wisligzaeller.ch](mailto:info@wisligzaeller.ch)  
Montag bis Freitag  
von 07:30 bis 12:00 und  
13:30 bis 18:30 Uhr  
Am Samstag von 07:30  
bis 16:00 Uhr durchgehend

**Landi**

Katholische Kirche St. Martin  
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

## Unsere Gottesdienste und Angebote



### Gottesdienste

#### Sonntag, 19. April

10.30 Pfarreigottesdienst  
mit Taufe  
von Aurea de Viveiros Macedo  
Gestaltung: Felix Hunger  
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel  
Fahrdienst: Regina Zünd

#### Sonntag, 26. April

10.30 Pfarreigottesdienst  
Gestaltung: Marion Grabenweger  
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel  
Fahrdienst: Regina Zünd

#### Sonntag, 3. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst mit Paz Peru  
Gestaltung: Friedhelm Krieger,  
Felix Hunger  
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel;  
Diomari Montoya, Gesang  
Fahrdienst: Christoph Mühlebach

#### Sonntag, 10. Mai, Familiensunntig

10.30 Familiengottesdienst –  
Taufblumenmorgen  
Gestaltung: Caroline Schmausser,  
Felix Hunger  
Musik: Irina Slutsker, Orgel;  
Sing-Karussell Kinderchor,  
Leitung: Julia Matt  
Fahrdienst: Manuela Uhlmann  
anschliessend Sunntagsmittag im  
Café Himmelwiit



#### Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt

08.30 Pilgern von Illnau nach Effretikon  
anschliessend stärken wir uns  
mit Zopf und Kaffee/Tee im  
Café Himmelwiit  
10.30 Gottesdienst  
zu Christi Himmelfahrt  
Gestaltung: Marion Grabenweger  
Musik: Annkatrin Bryner  
Orgel: Corinne Sonderegger, Oboe  
Jene, die nicht mitpilgern, sind direkt im  
Gottesdienst sowie bereits vorher im Café  
willkommen.

#### Werktagsgottesdienste

jeweils Donnerstag, 09.15 Uhr  
Die nächsten Daten: 23. April, 30. April,  
7. Mai, 14. Mai (10.30 Uhr, Auffahrt)  
Besuchen Sie anschliessend unser Café  
Himmelwiit! Das Café ist jeden Donners-  
tagvormittag geöffnet.

#### Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI)

jeweils Samstag, 18 Uhr – die nächsten  
Daten: 18. April, 25. April, 2. Mai, 9. Mai

### Anlässe und Aktuelles

#### Wähenzmittag

Donnerstag, 30. April, 11.45  
Geniessen Sie feine, salzige und süsse  
Wähen sowie einen knackigen Salat.  
Wähe: Fr. 4.–, Salat: Fr. 2.50

#### Muttertagskafi Frauenverein

Mittwoch, 6. Mai, 09.30  
Herzliche Einladung zum gemeinsamen  
Muttertagskafi mit den Müttern und  
Kleinkindern der Chäferburg im Café  
Himmelwiit.

#### Maiandacht Frauenverein

Freitag, 8. Mai, 17.00  
Wir laden Sie ein in die Kapelle Rossberg,  
Winterthur. Schliessen Sie sich der Wan-  
dergruppe an oder lassen Sie sich mit dem  
Shuttle-Bus hinfahren, um gemeinsam die  
Maiandacht zu feiern. Weitere Infos ent-  
nehmen Sie bitte der Website oder dem  
Flyer, den wir ab Ende April in der Kirche  
und im Café auflegen werden.

#### Offenes Singen

Freitag, 8. Mai, 20.00  
Wir treffen uns in der Kirche und singen  
unter fachkundiger Leitung neue und be-  
kannte Lieder. Singen Sie mit?

#### Ökum. Männerapéro

Samstag, 9. Mai, 08.40  
Auf einer Führung im Kapuzinerkloster  
Rapperswil kommen wir der Klosterge-  
schichte und dem Ordensleben näher.  
Weitere Infos zu Programm und Anmel-  
dung entnehmen Sie bitte der Website oder  
dem aufgelegten Flyer.

#### Pilgern – Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 14. Mai, 08.30  
Wir treffen uns am Bahnhof Illnau und  
pilgern nach Effretikon. Nach einer Stär-  
kung mit Kaffee/Tee und Zopf feiern wir  
den festlichen Gottesdienst. Jene, die nicht  
mitpilgern, sind herzlich im Gottesdienst  
um 10.30 Uhr oder bereits vorher im Café  
willkommen.

08.30 Besammlung Bahnhof Illnau (S3 ab  
Effretikon nach Illnau, Gleis 5, 8.21 Uhr)

#### Romreise 14. bis 17. Mai

Mit sechzehn Firmand:innen steigen wir  
in den Zug nach Rom. Sehenswürdigkeiten  
wie Pantheon, Kolosseum, ein Besuch bei  
der Schweizergarde im Vatikan, aber auch  
Pizza und Gelati geniessen gehören zum  
Programm. Wir freuen uns auf unvergess-  
liche Tage in der Heiligen Stadt.

#### Roundabout

Neu gibt es zwei roundabout-Gruppen in  
unserer Pfarrei: eine für 8- bis 11-jährige  
und eine für 12- bis 20-jährige Tänzerin-  
nen. Jeden Montag treffen sie sich zum  
Training. Neben «Warm-up», Choreogra-  
fien einstudieren und «Cooldown» gehört  
auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern  
und Snacks dazu. Als niederschwelliges  
Gesundheitsförderungsangebot will  
roundabout junge Frauen in ihrer Einzig-  
artigkeit unterstützen und sie ermutigen,  
liebvoll mit sich selbst umzugehen. Ein  
herzliches Dankeschön an unsere beiden  
engagierten und kompetenten Leiterinnen  
Fabienne Arslan und Kimberly Tran.

### Jubilar:innen-Besuchsdienst der Pfarrei

Bisher hat unser Jubiläumsbesuchsdienst alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren in 5-Jahresschritten besucht. Nun kommen dieses Jahr 56 neue Jubilar:innen dazu, sodass wir gegen 140 Besuche machen würden. Dies übersteigt die Möglichkeiten unserer Freiwilligen.

So mussten wir uns schweren Herzens dazu entscheiden, allen 80-Jährigen zwar noch eine Geburtstagskarte zu schreiben, aber auf den Besuch zu verzichten.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf den Besuch zum 85. oder natürlich, Sie bei einem unserer Angebote anzutreffen.

Das Café Himmelwilt hat jeden Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr offen. Jede und jeder ist willkommen. Unsere Seelsorgenden sind jeweils auch vor Ort. Wenn es gewünscht wird, besuchen wir Sie auch gerne zu Hause. Vereinbaren Sie einen Termin: 052 355 11 11

### Jubiläum SOFO

50 Jahre Solidaritätsfonds für Mutter und Kind. Das will gefeiert werden. Seit 1976 konnten über 30 000 Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen unterstützt werden. In den Gottesdiensten am 16.4. und am 26.4. thematisieren wir dieses Jubiläum. Der Frauenverein St. Martin verkauft zudem Schoggiherzen – denn unsere Solidarität ist weiterhin gefragt.

### Abschied Caroline Schmausser

Liebe Caroline

Dein Weg führt nach über zehn Jahren von St. Martin ins Münstertal. Mit viel Begeisterung und Kreativität engagierst dich als Katechetin in der Chäferburg, im Religionsunterricht in verschiedenen Altersgruppen, beim Sternsingen und vielem mehr. Dein schöpferisches Können kam in der Gestaltung der Osterkerze und diversen Installationen in der Kirche zum Ausdruck. Wir danken dir herzlich für dein wertvolles Wirken in St. Martin und wünschen dir viel Bereicherung und Gottes Segen auf deinem neuen Weg.

### Kontemplation, dienstags, 18.30

Nächste Daten: 5. Mai, 12. Mai

### Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00

Wir treffen wir uns mit den Kindern mit Begleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine Geschichte hören und Singen.

Nächste Daten: 6. Mai (Chnöpflisingen), 13. Mai (Chnöpflifir)

Geniessen Sie den Frühling in all seinen Facetten.

*Team St. Martin*

### Kontakt

#### Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30  
Während der Ferien vom 20. April bis 1. Mai am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr

**Kontakt:** 052 355 11 11 – im Notfall erreichen Sie uns unter 052 355 12 22

**Mail:** sekretariat@pfarrei-effretikon.ch

**Adresse:** Birchstr. 20, 8307 Effretikon

**Website:** www.pfarrei-effretikon.ch

## Sommerlager der Pfarrei St. Martin mit dem Motto Agenten Camp

Vom Sonntag, 12. Juli bis Samstag, 18. Juli führt die Pfarrei St. Martin ihr diesjähriges Sommerlager durch. Unter dem Motto Agenten Camp erwartet die Kinder und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Lagerwoche voller Rätsel, Challenges, Spiel und Spass.

Auf der Beguttenalp in Erlinsbach wird die Lagerwoche zur Trainingsbasis für angehende Agent\*innen. Das Leiterteam hat ein vielseitiges Programm vorbereitet und freut sich auf eine Woche voller Action, Spass und unvergesslicher Momente.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen ab der vollendeten 2. Klasse bis einschliesslich zur 3. Oberstufe, unabhängig von Konfession oder Religion. Das Lager kostet 260 CHF für das erste Kind und 230 CHF für jedes weitere Kind derselben Familie.

Die Anmeldung ist bis 30. Juni möglich. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen und die Anmeldung.



Sommerlager 2025 mit dem Motto Globi

Baureinigung  
Gebäudereinigung

Fassaden +  
Fensterreinigung

Objektpflege +  
Unterhalt

Hauswartung +  
Haustechnik

Umgebung  
Staubmessung



### SWIZZ-CLEAN AG

Operations  
Schaffhauserstrasse 550  
8052 Zürich

Administration  
Grabenwiese 103  
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss  
+41 52 394 33 11

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

## Gottesdienste und Anlässe

### Sonntag, 19. April

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrerin Seraina Bisang

### Sonntag, 26. April

09:30 Gottesdienst mit  
Pfarrerin Ute Monika Schelb

### Sonntag, 3. Mai

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrer Adolf Lemke

### Mittwoch, 6. Mai

20:00 Bibelabend: «Mit Apostel  
Paulus unterwegs»  
s. nachfolgende Ausschreibung  
Im Cheminéeraum  
des Kirchgemeindehauses  
mit Pfarrer Christian Zöbeli

### Sonntag, 10. Mai

09:30 Gottesdienst mit Taufe  
von Livio Aurelio Stöhr,  
mit Pfarrer Christian Zöbeli

### Mittwoch, 13. Mai

20:00 Bibelabend: «Mit Apostel  
Paulus unterwegs»

### Donnerstag, 14. Mai

09:30 Gottesdienst an Auffahrt  
mit Pfarrer Christian Zöbeli

### Sonntag, 17. Mai

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrer Peter Schulthess

### Mittwoch, 20. Mai

20:00 Bibelabend: «Mit Apostel  
Paulus unterwegs»

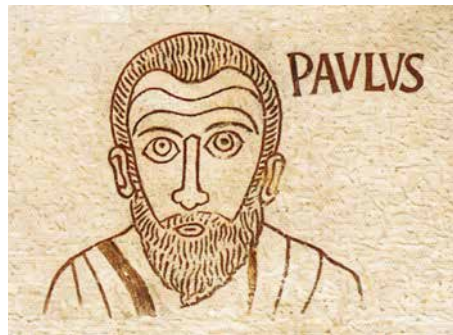
Liebe Besucherinnen und Besucher von kirchlichen Veranstaltungen  
Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Elisabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12) melden. Sie koordiniert den Fahrdienst.

### Mit Paulus unterwegs

Apostel Paulus gilt als der prägende Theologe des frühen Christentums. Seine Briefe sind nicht nur historische Dokumente, sondern auch geistliche Wegweiser. Und zwar auch heute noch.

An drei Abenden lesen wir gemeinsam zentrale Texte aus seinen Briefen. Wir ordnen sie ein, entdecken ihre theologischen Linien und fragen uns, was sie uns heute persönlich sagen wollen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Anmeldung nötig.  
Die Abende können auch einzeln besucht werden.



### 6. Mai – Die Berufung:

Vom Gegner zum Apostel (Galater 1)

### 13. Mai - Die Entdeckung:

Der Geist, der lebendig macht (Römer 8)

### 20. Mai – Das Hohelied:

Liebe als höchste Gabe (1. Korinther 13)

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christian Zöbeli, 052 384 11 20, christian.zoebeli@kircheweisslingen.ch  
Wir freuen uns auf Sie / auf Dich!

Voranzeige

### Pyjama-Party

wann: Freitag, 5. Juni 2026

von: 18:00 – 21:00

wo: im Kirchgemeindehaus Wislig

Alter: ab 1. Kindergarten bis 10-jährig

Tenue: Pyjama

## Wiederkehrende Angebote

### Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor  
Nächste Termine: 27. Mai, 17. Juni

### Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für Kinder von ca. 3 bis 6-jährig in Begleitung einer erwachsenen Person.  
Nächster Termin: Samstag, 13. Juni

### Sommerkafi

Im Sommerhalbjahr jeden Mittwochnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr, ausser in den Schulferien.

Gerne verwöhnen wir Sie/Euch ab Ende Mai mit verschiedenen Kaffees, kalten Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Glace vom Bauernhof.

### Büchertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.

In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage [www.kircheweisslingen.ch](http://www.kircheweisslingen.ch) oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00)

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kosten: Fr. 5.- pro Kind direkt vor Ort, inkl. Nachtessen

Details mit Anmeldung folgen im nächsten Wisliger!

### Erneuerungswahlen

Am Sonntag, 8. März, fand die Gesamt-erneuerungswahl der Kirchenpflege Legislatur 2026-2030 statt.

Folgende Personen wurden gewählt:

Markus Jakob (bisher)

Elisabeth Partridge (bisher)

Regula Lauber (bisher)

Karin Martin (bisher)

Cornelia Amrein (bisher)

Astrid Schöni (bisher)

Heidi Ammann (neu)

Regula Lauber wurde zudem als Präsidentin der Kirchenpflege wiedergewählt.

*Herzliche Gratulation!*

## Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

## Gemeindeferien 60+ in Seefeld im Tirol

der Kirchgemeinde Weisslingen vom 29. August bis 5. September 2026

### «Griass di» auf Tirols Hochplateau und herzlich willkommen in Seefeld!

Seefeld liegt auf 1.180 m.ü.M. auf einem wunderschönen Hochplateau. Im historischen Ortskern pulsiert das Leben, beim Dienstagsmarkt zeigt die Region ihre Produkte, die Pfarrkirche St. Oswald kennt sogar ein echtes Wunder und daneben braut der 500 Jahre alte Klosterkeller das beste Bier am Hochplateau. Wenig weiter lockt die Wildseepromenade zu einem Spaziergang und vom Seekirchl führen die schönsten Wanderwege in die ganze Region. Mit Bus und Bahn liegt hier einfach alles perfekt erreichbar – Natur, Ausflüge, Erlebnisse und die schönsten Seiten des Sommers.

Wir werden wieder im 4-Sterne Hotel «Alte Schmiede» wohnen und hier von herzlichem Personal verwöhnt werden. Inmitten der Fussgängerzone und trotzdem sehr ruhig erleben wir das muntere Leben Seefelds. Im Hotel geniessen wir Halbpension.

Wir als Team, zu dem Christian Zöbeli, Cornelia Amrein, Sybille Fürst und Astrid Schöni gehören, versuchen Ihnen Ihren Aufenthalt abwechslungsreich und Ihren

Bedürfnissen angepasst zu gestalten. Wie immer gehört ein kurzer Einstieg in den Tag mit Andacht dazu. Morgens und abends sind leichte Unterstützung (z.B. Stützstrümpfe, etc.) möglich.

Wir bieten die Gemeindeferien 60+ kostendeckend an, was in Tirol zu einem nicht allzu hohen Preis möglich ist. Sollte es Ihr Budget nicht zulassen, melden Sie sich bei Christian Zöbeli, Tel. 052 384 11 20.

Die Leistungen zum Preis von CHF 1150 im Doppelzimmer oder CHF 1300 im Einzelzimmer sind:

- Carreise nach Seefeld und zurück
- 7 Hotelübernachtungen im gewünschten Zimmer mit Halbpension
- Öffentlicher Verkehr ohne Bergbahnen
- Programm für gemächlichere und sportlichere Unternehmungen

Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden

### Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat von Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr unter Tel. 052 384 00 10



### Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum 8. Mai 2026 an Ref. Kirche Weisslingen, Sekretariat, Dettenerstr. 27, 8484 Weisslingen oder per Mail sekretariat@kircheweisslingen.ch mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Einzel- oder Doppelzimmer. Wir freuen uns Sie als Teilnehmerin, Teilnehmer der Gemeindeferien 60+ begrüßen zu dürfen. Auch wenn Sie noch nie dabei waren, Sie sind herzlich willkommen. Im Namen des Vorbereitungsteams

*Astrid Schöni*

### Das Kreativ-Kafi macht Sommerpause

Traditionell starteten wir anfangs Oktober 2025 mit einem Ausflug ins idyllische Emental.

Voller Freude deckten wir uns mit Wolle der neusten Farbkombinationen für Mützen, Schals und Socken ein und genossen unsere gemeinsame Zeit.

Unser Strickfieber ist geweckt. Mit grossem Tatendrang starteten wir am ersten Dienstagnachmittag nach den Herbstferien. Bei manchmal anregenden Gesprächen, vorgelesenen Geschichten zuhörend oder auch in totaler Stille, ausser dem Klappern der Stricknadeln, entstanden liebevoll gestrickte Schals, Socken und Mützen für unsere Päckliaktionen, welche alljährlich im November stattfinden.

An alle Anwesende: Herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz!

Wertvoll sind diese Nachmittage aber nicht nur aus kreativer, sondern auch aus sozialer Sicht. Verbindende Gemeinschaft wird gelebt.

Ich wünsche allen Strickerinnen einen sonnigen, abwechslungsreichen Sommer und freue mich schon jetzt auf alle inter-

essierten Besucherinnen und Besucher im Herbst, wenn das Kreativ-Kafi am 20. Oktober 2026 um 14:00 Uhr seine Türen im KGH Wislig wieder öffnet.

Damit wir aber nicht so lange warten müssen, freue ich mich, Euch während der

Sommerzeit, ab Ende Mai, im Chilehof-Kafi begrüßen zu dürfen. Sehr gerne auch mit eurer Strickarbeit.

*Herzlichst Bernadette Schmid*

IHR EIGENER STROM  
ZUHAUSE



INDACH- UND AUFDACHSYSTEME  
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

**RENOTEX AG**  
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen  
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

**RENOSUN**  
Photovoltaik-Anlagen

## Zusammen fasten – ein wunderbares Erlebnis

Sieben Personen haben die Möglichkeit genutzt und liessen sich auf das Abenteuer «Heilfasten in der Gruppe» ein – ein Angebot der reformierten Kirche Wislig.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Nadja Niggel kompetent und sorgfältig auf die Fastenwoche vorbereitet. Die Freude und das Staunen waren gross: Es ist tatsächlich möglich, eine Woche lang nichts zu essen, nur zu trinken und sich dennoch gut zu fühlen. Diese Erfahrung zeigte, wie wohltuend das Fasten für Körper und Geist sein kann. Das abwechslungsreiche Programm umfasste Treffen in der Kirche, virtuelle Sitzungen per Zoom sowie eine WhatsApp-Gruppe, in der Fragen diskutiert wurden. Nadja Niggel unterstützte die Gruppe mit hilfreichen Tipps und Tricks während der gesamten Woche.

Cornelia Amrein sorgte mit ihren spirituellen Inputs für eine zusätzliche Bereiche-



**Konzert**  
**Freitag, 29. Mai 2026**  
**19:30 Uhr**  
 Eintritt frei -Kollekte  
 Kirchgemeindehaus  
 Weisslingen  
 Liederabend mit  
**Beatrice Haemig** Sopran  
**Konrad Weiss** Klavier  
 «Ich hört' ein Bächlein rauschen»  
 Eine Würdigung ans Wasser

rung. Sie erzählte spannend über die Bedeutung des Fastens in der Bibel und zeigte damit, wie sehr diese Praxis bereits in alten Zeiten geschätzt wurde.

Die von Esther Härrli angeleiteten Atemübungen halfen dabei, Körper und Geist zu vereinen. Der Austausch innerhalb der Gruppe sowie mit Fastenleiterin bestärkte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich auf ihrem Weg. Den Abschluss und Höhepunkt der Woche bildete das Fastenbrechen mit einem Apfel – und nie schmeckte ein Apfel besser!

Die Fastenwoche war eine tiefgreifende Erfahrung, die dabei half, sich selbst besser kennenzulernen und persönliche Grenzen zu erweitern. Körperlich fühlten sich die Teilnehmenden gereinigt und gestärkt, mental klar und fokussiert. Es war eine

## Vorankündigung Konzert Freitag, 29. Mai, 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Liederabend mit Beatrice Haemig, Sopran und Konrad Weiss, Klavier  
 Es erwartet sie ein besonderer Liederabend zum Thema Wasser.  
 Wir freuen uns auf einen genussvollen, musikalischen Abend.



Zeit der Selbstdisziplin, der Achtsamkeit und der inneren Erneuerung. Diese Woche hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und den eigenen Körper und Geist zu pflegen. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr. Die Fastenwoche findet dann vom 12. bis 19. März 2027 statt.

*Elisabeth Partridge*

**almacasa**  
 SELBSTBESTIMMT UMSORGT

## Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

### Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
 Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf




Finden Sie den passenden Standort  
[www.almacasa.ch](http://www.almacasa.ch)



Almacasa Weisslingen  
 Almacasa Oberengstringen  
 Almacasa Friesenberg  
 Almacasa Pfungen  
 Almacasa Regensdorf  
 Almacasa Grünmatt



 Almacasa bildet aus!

 «Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!

  Swiss LGBTI Label

## Musikverein Weisslingen

## Frühlingskonzert

Am Sonntag, 7. Juni ist es wieder soweit: Der Musikverein lädt sie ein zum Frühlingskonzert. Unter dem Motto «Swiss Made» haben wir für sie einen bunten Strauss an Musikstücken ausgewählt, die ausschliesslich von Schweizer Komponisten geschrieben wurden.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns zahlreich besuchen würden. Türöffnung ist um 16:30 Uhr, das Konzert beginnt dann um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen. Der Eintritt ist frei, wir erlauben uns aber, Sie um eine kleine Kollekte zu bitten. Im Anschluss an das Konzert können noch Getränke erworben werden und den Abend beim einen oder anderen Schwatz ausklingen zu lassen.



**Konzert Sonntag, 07. Juni 2026**  
**Ref. Kirchgemeindehaus 17:00 Uhr**  
**8484 Weisslingen**  
**Türöffnung 16:30 Uhr**  
**Eintritt frei / Kollekte**



**Kita Chinderstern**

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**  
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**  
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**  
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**  
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?  
 Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen  
 Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen  
 Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern  kitachinderstern  kidéal Kitas

 [www.chinderstern.ch](http://www.chinderstern.ch)

## Samariterverein

## Vereinsübungen

Mai bis Juli

19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 4. Mai**  
Sanitätsdienst / Geräte und Material: Wir festigen unser Wissen und wappnen uns für unsere kommenden Sanitätsdienste.
- **Montag, 8. Juni**  
Haus- und Hofunfälle: Wir üben zu verschiedenen aussergewöhnlichen Situationen, sei dies zuhause oder in der Freizeit, richtig zu reagieren.
- **Montag, 6. Juli**  
Grillübung

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter [www.samariter-weisslingen.ch](http://www.samariter-weisslingen.ch); scrollen zu «Nächste Termine»



## Kursangebote

- **Nothilfekurs**  
18./19. September
- **BLS-AED Kurs**  
Montag, 8. Juni

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter [samariter-weisslingen.ch/kurse](http://samariter-weisslingen.ch/kurse)



## E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer**  
**052 343 75 80**  
**für kühle Getränke**

[www.boesch-getraenke.ch](http://www.boesch-getraenke.ch)  
[bestellung@boesch-getraenke.ch](mailto:bestellung@boesch-getraenke.ch)

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

# Erfolgreiche 33. Mitgliederversammlung des Wisliger Familienvereins

Am Freitag, 13. März fand im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge die 33. Mitgliederversammlung des Wisliger Familienvereins statt.



Es versammelten sich insgesamt 32 Personen. Die Präsidentin Sabrina Keller führte speditiv durch die Traktanden, welche alleinstimmig genehmigt wurden.

Im Vorstand kam es zu einzelnen Veränderungen: Andrea Vuillème trat zurück und ihr Engagement wurde verdankt. Sämtliche bisherigen sowie neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt, ebenso unsere Präsidentin Sabrina Keller. Neu im Team: Ramona Müller, Ressort

Kleinkind und Miranda Mangapi, Ressort Finanzen.

Mehrere langjährige Mitglieder/Mitarbeitende wurden für ihr grosses Engagement geehrt. Zudem gab der Verein einen Ausblick auf zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2026. Die Versammlung endete in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Pizzaessen und einer feinen Crèmeschnitte. Es war ein sehr schöner Abend.

*Manuela Kuhn, Aktuarat*



Ramona stellt sich vor. Sie wird das Ressort Kleinkind übernehmen.



Sabrina engagiert sich schon seit 5 Jahren für den Verein.



Miranda stellt sich vor. Sie führt die Buchhaltung schon seit letztem Jahr.



Verabschiedung von Andrea.



Das OK Kerzenziehen wurde für 13 Jahre Einsatz verdankt.



Herzliche Gratulation Regine für 35 Jahre WFV!

Wisliger Familienverein

## Tri, Tra, Trallala – dä Chasperli isch da!

Am Mittwoch, 18. März 2026, um 15.00 Uhr war im Kirchgemeindehaus ganz schön was los: Über hundert Kinder und Erwachsene kamen, um das Chasperlitheater vom Wisliger Familienverein mitzuerleben.

Tina vom Theater Chnopf erzählte mit «Chasperli und der freche Papagei» eine witzige Geschichte, die das Publikum von Anfang an mitriss. Es wurde gelacht, mitgefiebert und lautstark mitgeholfen – ganz so, wie es sich beim Chasperli gehört.

Ein besonderes Highlight folgte im Anschluss: Die Kinder hatten die Möglichkeit, Chasperli und seinen Freunden persönlich «Grüezi» zu sagen, was für viele strahlende Gesichter sorgte.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein liessen die Besucherinnen und Besucher den Nachmittag bei Kuchen, Laugenbretzeln und Sirup ausklingen. Der Anlass war ein voller Erfolg und wird allen in schöner Erinnerung bleiben.

Auch der Chasperli fuhr glücklich nach Hause und wird uns ganz bestimmt bald wieder besuchen.

Der Vorstand des Familienvereins bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

*Vanja Rüegg, Ressort Anlässe*



### Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

#### Chinderhüeti

**für Kinder ab 12 Monaten  
bis zum Kindergarten**

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Zwerglistube

**für Eltern/Grosseltern und Kinder**

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
– ohne Anmeldung

#### Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

**Am Freitagnachmittag hat es noch  
freie Plätze!**

#### Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls  
ab zweieinhalb Jahren

### Kreativangebote

#### April bis Juni

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

#### Kinderangebote

- **Ferienplausch**  
20. bis 24. April
- **Babysitter-Kurs**  
6. und 9. Mai
- **Frühlingsbasteln**  
20. oder 27. Mai (siehe Webseite)
- **Sommertöpfen**  
17. Juni

#### Familienangebote

- **ElKi-Singen ab 18 Monaten  
bis zum Chindsgi-Eintritt**  
14-tägig am Mittwochmorgen  
Start am 11. März
- **Kids-Treff mit Coiffeuse**  
Montag, 29. Juni

#### Erwachsenenangebote

- **Spieltreff**  
jeden zweiten Montagnachmittag  
(auf Voranmeldung)

Detaillierte Infos  
zu allen Betreuungs-  
angeboten und Kursen  
finden Sie auf  
[www.wisligerfv.ch](http://www.wisligerfv.ch)



Historischer Verein Weisslingen

# Die Moosi in Weisslingen – Eine Ausstellung im Ortsmuseum in drei Teilen



## 1. Teil: Die Textilindustrie in Weisslingen und die Geschichte der Moosi

### Beginn der industriellen Produktion in Weisslingen

Schon in vorindustrieller Zeit gab es in Weisslingen Heim-Spinner:innen und Heim-Weber:innen, welche einen Nebenverdienst erwirtschaften konnten. Während der ersten Welle der Industrialisierung (Ende des 18. /Beginn des 19. Jahrhunderts) entstand im Dorf ein erster Industriebetrieb des Weisslinger Kantonsrats und Hauptmanns Heinrich Schellenberg.

Das Betreiben von Spinnereien allgemein gedieh. Unter anderem ergaben sich von der Schweiz aus auch vermehrt Exportmöglichkeiten. So wurde in Weisslingen im Tobel unterhalb der Mühle 1827 eine weitere Spinnerei vom Müller Jacob Gross und vom Gemeindeammann Rudolf Wintsch errichtet. 1853 kaufte Johann

Jacob Höhn (1802-1858) die Fabrik von Schellenberg. Er wollte zusammen mit der bereits seit 1832 in Rikon eigenen Spinnerei das betriebliche Überleben sichern. Dies gelang nicht, und führte dazu, dass er sich gezwungen sah, die Weisslinger Spinnerei 1866 an Caspar Moos zu verkaufen.

### Entwicklung der Moosi

Caspar Moos (1826-1889) erkannte, dass ein florierender Textilbetrieb nicht nur Garn herstellen, sondern dieses auch zu fertigen Tüchern weben musste, die dann direkt auf dem Textilmarkt absetzbar waren. Bis 1871 wandelte er den Betrieb in eine Weberei um. Da er 1871 auch die Spinnerei Höhn in Rikon gekauft und 1874 eine Schlichterei (Verfestigung und Glättung der Fäden zur Vorbereitung auf das Weben) angebaut hatte, konnte er von da an aus Rohbaumwolle fertiges Tuch herstellen. Der Betrieb wurde laufend modernisiert und vergrössert. Die Zahl der Arbeitskräfte stieg von 61 (1870) auf 123 (1878) Personen, wovon 40% weniger als 18 Jahre alt waren. In der Gemeinde war die Firma mit Abstand die grösste Arbeitgeberin. Durch die Einführung des eidgenössischen Fabrikgesetzes durften ab 1877 Kinder unter 14 Jahren nicht in Fabriken beschäftigt werden, auch der 11-Stunden-Tag wurde eingeführt.

Nach dem Tod von Caspar Moos 1889 setzten seine Söhne Albert und Robert als Nachfolger weiter auf Ausbau und Moder-

### Die Moosi in Weisslingen – Wiederholung Teil 1: Von der Spinnerei zum Gewerbe- zentrum am Sonntag, 3. Mai

#### Vorankündigung der weiteren Moosi-Ausstellungen:

- 7. Juni / 5. Juli – Teil 2  
zum «Innenleben» der Moosi  
(Führungskräfte, Mitarbeitende mit  
ihren Berufen, Interviews)
- 6. September / 4. Oktober – Teil III  
zu Produkten (Stoffe, Kunstleder,  
Marken) und zur Vermarktung  
(Handel Inland und international,  
Modeschauen und Messen)

nisierung. 1904 führten sie eine elektrische Beleuchtung in den Werkhallen ein, für welche die nötige Energie selbst erzeugt wurde.

Nach dem Tod von Albert Moos 1911 und seines Bruders Robert 1916 wurde der Betrieb in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Firma gehörte allerdings bis 1959 der Familie Moos. 1940 wurde Ernst Bachofner-Morf (1908-1962) als Mitglied in den Verwaltungsrat der AG gewählt. Später prägte er die Zeit zwischen 1946 und 1959 stark mit seinem patriarchalen Führungsstil als Fabrikdirektor, Delegierter des Verwaltungsrats, Gemeindepräsident und zeitweise (1955-1957) als Kantonsrat. Mitte der 1950er Jahre verschuldete sich die Firma übermässig, wozu unter anderem die überbordenden Käufe und sonstigen Machenschaften Bachofners geführt hatten. Auch verschlechterte sich die Auftragslage, der Preisdruck nahm zu. Ein finanzieller Rettungsversuch der Firma zum Jahreswechsel 1958/59 durch die Gemeinde Weisslingen schlug fehl. Ende Januar 1959 übernahm Bührle die Firma Moos und konnte so in der Region Weisslingen-Russikon die meisten Arbeitsplätze erhalten. Da jedoch mit der Firma Moos trotz Investitionen keine Rendite mehr zu erzielen war, wurde der Betrieb 1978 mit der ebenfalls zu Bührle gehörenden Hausammann Textil AG zusammengelegt. 1987 verkaufte der Bührle-Konzern die Hausammann & Moos AG und 1988 die Weberei Russikon an die Walser Textil AG in Herisau. Allerdings war der Niedergang auch dieser Zusammensetzung nicht mehr aufzuhalten.

*Simone Seiler, HVW*

Quelle: Wahl, Wolfgang (2026): Buntweben und Veredeln, Die Moosi in Weisslingen; Broschüre zur Ausstellung; Wetzikon 2026. Die Broschüre (CHF 15.-) ist erhältlich in den Ausstellungen des HVW oder beim Präsidenten HVW, Walter Trüb, walter.trueb@hv-wislig.ch, 052 384 16 00



**Bauspenglerei**  
Blitzschutzanlagen  
Flachbedachungen

---

... für Ihr wetterfestes Zuhause

---

**Truninger AG**  
Tösstalstrasse 9  
CH - 8486 Rikon  
Tel 052 383 29 71  
[www.truninger-spenglerei.ch](http://www.truninger-spenglerei.ch)

Gemeindeverein Weisslingen

# Wisliger Plausch-Velorrallye – Was, wann, wie, wo?

Am Auffahrts-Donnerstag, 14. Mai wird in Weisslingen zur 44. Wisliger Plausch-Velorrallye gestartet.



Dieser in der Gemeinde sehr beliebte Anlass, ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für viele Velo-Begeisterte. Der etwa 15 km lange Rundkurs führt euch auf verkehrsarmen Strassen und Feldwegen durch Weisslingen und Nachbargemeinden.

Das Tempo ist Nebensache! Gezählt werden jedoch die Punkte, die an verschiedenen Posten entlang der Strecke gesammelt werden können. Dabei warten etliche Herausforderungen auf euch, die es möglichst geschickt zu lösen gilt.

Nach absolvierter Runde, könnt Ihr euch in der Festwirtschaft wieder stärken, denn für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Diverse Getränke, Würste, Grillkäse und Steaks vom Grill sowie ein vielfältiges Kuchenbuffet und Glace sind im Angebot enthalten. Und selbstverständlich warten an der Siegerehrung auch in diesem Jahr wieder tolle Preise auf euch.

Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zahlreiche Velobegeisterte an der «Wisliger Plausch-Velorrallye» begrüßen dürfen. Also bitte merkt euch das Datum 14.05.2026 vor.

Weitere Infos siehe Homepage:

Gemeindeverein Weisslingen // Veranstaltungen // Velo-Rallye.

Markus Suter und Rémy Wäckerlin, OK-Velo-Rallye  
[m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch](mailto:m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch)



## Wichtige Informationen

### Anmeldung und Startnummernausgabe

09:15 Uhr bis 11:00 Uhr bei der Primarschule Schmittener (persönliche Startzeit ist ersichtlich)

### Start

09:30 Uhr bis max. 12:15 Uhr beim Oberstufenschulhausplatz (gestartet wird im 3-Min.-Intervall)

### Kategorien

Kat. S: Schüler

Kat. F: Familien (mind. 1 Erwachsener mit 1 velofahrendem Kind); Kinder im Kindersitzli sind gratis

Kat. E: Erwachsene

### Gruppengrösse

2 bis 5 Personen (keine Einzelfahrer)

### Startgeld

CHF 8.00 pro Person für GVW-Mitglieder und Schüler  
 CHF 12.00 für Nichtmitglieder

### Inbegriffen

1 Bon für Servelat, Bratwurst oder Grillkäse mit Brot.  
 Steak gegen Aufpreis.

### Durchführung

Bei trockenen Wetterbedingungen. Bei zweifelhafter Witterung sind Informationen auf [gemeindeverein.clubdesk.com](http://gemeindeverein.clubdesk.com) aufgeschaltet!

### Verschiebedatum

Achtung, es gibt KEIN Verschiebedatum!

### Zahlungsarten

Neben Bargeld kann auch mit Twint an der Anmeldung und am Buffet bezahlt werden!

### Sicherheit

Kluge Köpfe schützen sich – am besten mit einem Velohelm

### Versicherung

ist Sache der Teilnehmer, sämtliche Verkehrsregeln sind bedingungslos einzuhalten

### Festwirtschaft

bei der Primarschule Schmittener

### Kuchenspenden für das Dessertbuffet

nimmt unsere Festwirtschaft am Austragungstag sehr gerne entgegen

Der Gemeindeverein Weisslingen wünscht allen Fahrerinnen und Fahrern viel Vergnügen!

Ornithologischer Verein Weisslingen

## Naturoase im Garten

Möchten Sie dazu beitragen, dass in Ihrem Garten nicht nur Ihre Familie, sondern auch die Natur einen Lebensraum findet? Interessierte finden eine Vielzahl von Büchern und Internetseiten mit Informationen zur naturfreundlichen Gartengestaltung. Wer es einfach und persönlich mag, kann jedoch auch kostenlos eine Gartenberatung des Ornithologischen Vereins Weisslingen in Anspruch nehmen. Die Interessierten erhalten Tipps und Tricks und konkrete Vorschläge für ihren Garten.



Attraktive Blumenwiese für Mensch und Tier (Birdlife\_Schweiz)

Im Frühling kann die Basis für Ihre Naturoase gelegt, oder besser gesagt, gesetzt oder gesät werden. Dabei unterstützt Sie das Gartenteam des Ornithologischen Weisslingen gerne. Hausgärten sind enorm wichtig für die Natur, da viele Tiere auf vielfältige Lebensräume angewiesen sind, nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch im Siedlungsgebiet. Mit einem naturfreundlichen Hausumschwung kann deshalb viel bewirkt werden.

### Blütenpflanzen als Nahrung

Ein Schmetterling beispielsweise benötigt als Raupe genügend Futter und Versteckmöglichkeiten. Jede Art hat dabei andere Vorlieben, manche sind wählerischer als andere. Gemeinsam ist ihnen aber, dass sie an die einheimische Flora angepasst sind und mit Zierpflanzen oft nichts anfangen können. Der beliebte Sommerflieder, oder



Mauereidechse auf Holzbeige

auch Schmetterlingsstrauch genannt, zieht zwar viele Schmetterlinge an und bietet ihnen auch Nektar, ist aber als Raupenfutter ungeeignet. Zudem ist der Strauch ein invasiver Neophyt. Er kann Millionen von Samen produzieren, die vom Wind, Wasser und Fahrzeugen weit verbreitet werden und beispielsweise entlang von Gewässern viele Pflanzen verdrängen und damit auch die Tiere, die ihre Lebensgrundlage verlieren.

Zum Glück gibt es zahlreiche einheimische Sträucher und Stauden, die sowohl für uns Menschen, als auch für Tiere attraktiv und nützlich sind. Eine Wildblumenwiese, ein Blumenrasen, ein Wildstaudenbeet, eine Ruderalfläche oder eine kleinflächige Blumeninsel werten den Garten auf. Auch in kleinen Gärten sind solche Ecken möglich und die Pflege muss auch nicht aufwendig sein.

Auf solchen Flächen können sich viele Insekten ernähren und diese wiederum sind Nahrungsquelle für Vögel, Igel, Amphibien und Reptilien. Ein Mehlschwalbenpärchen allein benötigt zur Aufzucht ihres Nach-

WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN

MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG

Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen  
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

Neubau Umbau Renovation



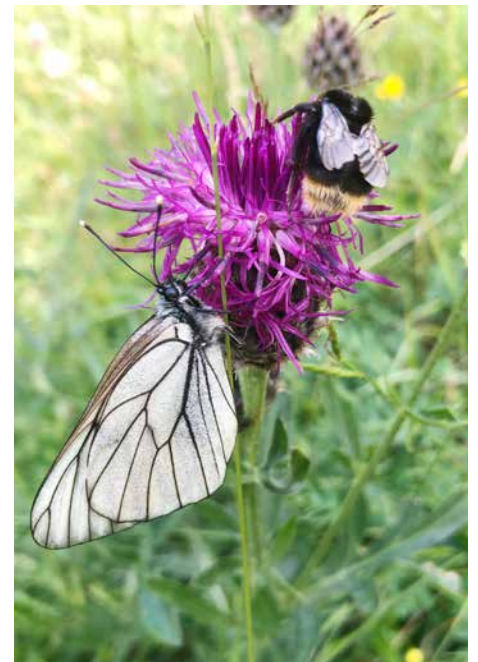
Trockenmauer und blühende Ruderalfläche

wuchses rund 1 kg Insekten, was in etwa 250'000 Tieren entspricht. Eine grossartige Leistung, welche die Vögel in der Brutzeit leisten. Wir Menschen können sie dabei nebst dem Nahrungsangebot und einem naturnahen Umfeld auch mit katzensicheren Nistmöglichkeiten unterstützen. In einem Baum, allenfalls mit Nistkasten oder einem Dornenstrauch wie z.B. einer Schlehe in einer ungestörten Ecke des Gartens sind Vögel vor Katzen geschützt. Gleichzeitig trägt die Schlehe auch schöne Blüten, die nicht nur die Menschen, sondern auch Wildbienen, Hummeln und andere Insekten erfreuen. Im Winter ernähren sich wiederum einige Vogelarten sehr gerne von Schlehenbeeren. Zudem können die Beeren zu Saft, Gelee und Ähnlichem verarbeitet werden.

### Ein Daheim für Tiere

Ein Teil des Gartens mit einer Blumenwiese, die nicht oft und immer nur abschnittsweise geschnitten wird, ist wertvoll. Hier können sich Schmetterlingseier entwickeln, Raupen verpuppen und andere Insekten überwintern. Bei den Sträuchern und Hecken können Äste vom Rückschnitt zu einem Haufen mit Hohlraum aufgeschichtet werden. Igel freuen sich über solche Winterrückzugsorte. Solches Totholz ist auch spannend für viele Wildbienenarten. Ein Wurzelstock oder ein knorriger Ast, kombiniert mit einer Sandlinse, bietet auf kleinem Raum vielen Wildbienenarten Nistmöglichkeiten.

Dies ist eine kleine Auswahl von Beispielen, wie jeder Garten aufgewertet werden kann. Bei Fragen oder für eine Gartenbe-



Skabiosen-Flockenblume mit Besuchern

ratung steht das Gartenteam des Ornithologischen Vereins gerne zur Verfügung.

Weitere Infos und eine Auswahl von interessanten Links, um sich selbst zu informieren, ist unter [www.ov-weisslingen.ch](http://www.ov-weisslingen.ch) zu finden.

*Ornithologischer Verein Weisslingen  
ovweisslingen-garten@gmx.ch*

Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

## Es gibt immer eine Lösung!

### WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen



Haus-entwässerung, Grundleitungen



Entkalkungsanlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhaltsarbeiten



Abwasserleitungs-Reinigung

**VENETZ**  
SPENGLEREI SANITÄR GMBH



Ornithologischer Verein Weisslingen

## Jungtierschau am 16. und 17. Mai

Unser Motto: Freude mit Natur und Tieren

Der Ornithologische Verein Weisslingen kümmert sich seit über 80 Jahren um die Vögel und die Natur in unserer Gemeinde. Wir setzen uns dafür ein, dass die Naturwerte in Weisslingen erhalten und gepflegt werden und bieten allen Mitgliedern und allen interessierten Naturverbundenen ein vielfältiges Programm.

Weitere Informationen unter [www.ov-weisslingen.ch](http://www.ov-weisslingen.ch). Folgen könnt Ihr auch auf Facebook und Instagram.

**Zum beliebten Treffpunkt gehört die Jungtierschau beim Schützenhaus Weisslingen am 16. und 17. Mai.**

Am Samstag ist die Ausstellung ab 11 Uhr geöffnet und am Sonntag ab 9 Uhr. Wir haben eine tolle Tierausstellung und interessante Informationen zum Naturparadies in deinem Garten: Biodiversität fängt vor der eigenen Haustüre an!

Hast Du einen eigenen Garten und bist des ewigen Rasenmähdens überdrüssig? Überlegst Du, wie Du konkret was für die Natur machen kannst? Willst du mehr Vielfalt im Garten?

Besuch die Jungtierschau und lass Dich beraten. Eine gut geführte Festwirtschaft sorgt für euer leibliches Wohl.

Verbringst Du gerne Zeit in der Natur? Jedes Jahr im Frühling bieten wir Morgenexkursionen an, wo mit Fachleuten Vögel beobachtet werden können.

Weiter bieten wir Spontanexkursionen an, dafür kannst Du Dich direkt auf unserer Homepage anmelden:

Newsletter Anmeldeformular -  
OV Weisslingen ([ov-weisslingen.ch](http://ov-weisslingen.ch))



## Wisliger Forum

# Wahlen 2026 – das Wisliger Forum zieht Bilanz

Die jüngsten Wahlen der Behördenmitglieder gehören bereits der Vergangenheit an. Das Wisliger Forum blickt mit Stolz auf die erzielten Ergebnisse zurück, auch wenn ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Leider hat Clemens Wangler als Überzähliger den Wiedereinzug in den Gemeinderat knapp verpasst. Die im Vorfeld entstandene Verwirrung hat dazu sicherlich ihren Teil beigetragen. Umso erfreulicher ist es, dass die bisherigen Gemeinderäte Patrick Geiser und Roland Bischofberger mit überzeu-

genden Resultaten in ihrem Amt bestätigt wurden. Des Weiteren wurde Werner Denzler mit einem herausragenden Ergebnis in der Bau- und Werkkommission bestätigt.

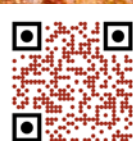
## Das Wisliger Forum – eine starke politische Kraft

Das Wisliger Forum sieht sich durch diese Resultate in seiner Rolle als starke und notwendige unabhängige, politische Kraft für Wislig bestätigt. Auch in Zukunft wird



Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
+41 52 544 44 49  
bistro.weisslingen@almacasa.ch  
www.almacasa.ch/gastronomie

**Öffnungszeiten**  
Wir haben für Sie geöffnet  
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr  
Samstag + Sonntag geschlossen  
Spezielle Öffnungszeiten  
für Anlässe möglich



Too Good To Go  
RETTE GUTES ESSEN UND  
BEKÄMPFE FOOD WASTE!



Die gewählten  
Mitglieder der  
Behörde:

Wir setzen uns  
gerne wieder für  
Wislig ein:

Werner Denzler  
Patrick Geiser  
Roland Bischofberger



**STARK FÜR WISLIG**

sich das Forum mit Nachdruck für die Interessen der Wisligerinnen und Wisliger einsetzen.

Der Vorstand, die Behördenmitglieder sowie die Mitglieder des Wisliger Forums bedanken sich herzlich bei allen Wisligerinnen und Wisligern, die sie bei den Wahlen unterstützt haben. Dieses Engagement zeigt ein lebendiges Interesse am politischen Geschehen, das vom Wisliger Forum sehr geschätzt wird.

## Möglichkeiten zum Engagement

Für alle, die sich aktiv für Wislig engagieren möchten, ohne einer Partei beizutreten, bietet das Wisliger Forum eine offene Plattform. Als Verein vertritt das Forum eine Vielzahl von Meinungen – immer mit dem Fokus darauf, Wislig voranzubringen.

Unter wislig.ch finden Sie weitere Informationen und Kontakt aufnehmen können sie auch unter info@wislig.ch

Und last but not least, möchten wir auch den gewählten Behördenmitglieder der SVP zur Wahl gratulieren und wünschen allen eine erfolgreiche und konstruktive Legislatur zum Wohle von Wislig.



Überall für alle

**SPITEX**  
Regio Z0

Spitex Regio Z0

**Generalversammlung**

**am 20. Mai 2026,**

**19:00 Uhr**

**Heiget Huus, Fehraltorf**

# Halli Wislig – Ein Hallenbad von regionaler Bedeutung

Das Halli Wislig ist seit Jahren ein zentraler Ort für Schwimmunterricht, Fitness und Begegnung in unserer Region. Doch die Zeit ist nicht stehen geblieben, es steht eine umfassende Renovation an. Für uns als Schwimmschule und Mieter des Halli hat sie eine existenzielle Bedeutung. Wieso der Erhalt des Hallenbades nicht nur für unser Familienunternehmen wichtig ist, möchten wir euch in diesem Bericht kurz aufzeigen.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist das Hallenbad unverzichtbar. Schwimmen zu lernen ist neben einer Freizeitbeschäftigung auch eine grundlegende Lebenskompetenz. Schwimmkurse vermitteln Sicherheit, reduzieren Badeunfälle und können im Ernstfall Leben retten. Die Renovierung des Halli Wislig stellt sicher, dass sowohl das Schulschwimmen wie auch private Schwimmkurse in Zukunft stattfinden können und genügend Wasserkapazitäten vorhanden sein wird. Die regionale Situation ist bereits jetzt prekär: Viele Nachbargemeinden müssen mangels Wasserflächen auf Freibäder ausweichen oder den Schwimmunterricht ganz streichen. Dies zeigt auch der hohe Anteil an Nicht-Wisligern in unseren Schwimmkursen. Fällt die lokale Infrastruktur weg, wird die Schwimmbildung zur Privatsache. Dies bürdet den Eltern nicht nur organisatorischen Aufwand, sondern auch eine erhebliche finanzielle Belastung auf – ein Szenario, das bei einer Schliessung des Bades auch auf Wisliger Familien zukommen würde. Darüber hinaus ist das Hallenbad auch für das Freizeitangebot im Dorf relevant.

Rund 120 Personen «schwitzen» wöchentlich in unseren Kursen. Wassersport ist gelenkschonend und trainiert gleichzeitig Kraft, Ausdauer und Koordination. Unsere Fitnesskurse – etwa Aqua Fit oder Aqua Cycling – fördern die ganzheitliche Fitness und sorgen für mehr Balance im Alltag. Gerade ältere Menschen profitieren davon, da regelmässige Bewegung Mobilität, Gleichgewicht und Selbstständigkeit erhält. Ein wohnortnahes Angebot senkt die Hemmschwelle, aktiv zu bleiben, beugt Einsamkeit vor und stärkt sowohl die körperliche als auch die seelische Gesundheit. Dies zeigt sich auch in unseren Kursen. Einige Teilnehmende sind schon seit 25 Jahren dabei. Sogar eine 90-jährige kommt noch regelmässig ins Aqua Fit.

Das Hallenbad ist komplett ausgelastet. Neben der Primarschule Weisslingen kommen zwei weitere Gemeinden mit ihren Schulklassen ins Halli Wislig. Neben unseren Schwimm- und Fitnesskursen bieten weitere Anbieter (z. B. Pro Senectute) Kurse an. Die Nachfrage nach Wasserfläche ist gross und die Ausweichmöglichkeiten in der Region sind klein. Ob der Schwimm-

## Was spricht für die Renovation des Halli Wislig?

- Kinder lernen hier schwimmen – eine lebenswichtige Fähigkeit, die Sicherheit gibt
- Ältere Menschen finden ein Angebot in der Nähe und bleiben durch gelenkschonende Bewegung mobil und selbstständig
- Breites Angebot an Fitnesskursen im Dorf
- Mehr Lebensqualität – steigert Attraktivität der Gemeinde

Am 18. Mai führt die Gemeinde eine Informationsanlass durch. Im Juni soll darüber abgestimmt werden, ob die Renovationspläne weiterverfolgt werden sollen oder nicht.



Rund 120 Personen nehmen Wöchentlich am Fitnessprogramm der Swimmis teil.

unterricht in der Primarschule ohne Halli Wislig fortgeführt werden könnte, ist ungewiss. Auch der Platz in den umliegenden Schwimmschulen und Aqua Fitness Kursen würde knapp werden. Rund 250 Kinder kommen zu uns nach Weisslingen in den Schwimmkurs und müssten sich eine Alternative suchen.

Das Halli Wislig ist weit mehr als eine Sportstätte – es ist ein lebendiger Treffpunkt unserer Gemeinde. Als Ort der Begegnung stärkt es den sozialen Zusammenhalt und macht Wislig als Wohnort für Familien sowie Neuzuzüger nachhaltig attraktiv. Die Wisliger Bevölkerung muss entscheiden, ob sie dieses Angebot erhalten möchte. Denn wenn das Hallenbad erst mal weg ist, gibt es sicher kein neues mehr. Die Sanierung des Halli Wislig ist daher kein Luxusprojekt, sondern eine Investition in die Zukunft. Sie garantiert die Wassersicherheit unserer Kinder, fördert die Fitness von Jung und Alt und steigert die regionale Lebensqualität. Ein modernes Bad ist ein Gewinn für alle – heute und für kommende Generationen.

*Melanie Nägeli, Swimmis Schwimmschule*



Im Halli Wislig geniessen Kinder und Eltern die gemeinsame Zeit im Wasser.

# An der Dorfstrasse 35 wird wieder gebacken und gebraten

(sil) Seit Anfang April kommen Pizza- und Kebabfans in Wislig wieder auf ihre Kosten. Die beiden Brüder Ozan und Sezai Irin bringen mit ihrem neuen Lokal Osi Pizza Kebab eine Mischung aus Speiserestaurant und Schnellimbiss mit Lieferservice ins Dorf und möchten ihre Gäste mit viel Charme, frischen Zutaten und einer grossen Portion Lebensfreude begeistern.

Die ehemalige Pizzeria tricolore da Francesco ist kaum wiederzuerkennen: Der Raum wirkt grösser als vorher – und weit weniger vollgestellt. Küche und Pizzaofen haben gezügelt und befinden sich nun gleich gegenüber dem Eingang hinter einer glänzenden Take-Away-Theke. Einige Wände wurden entfernt, um mehr Platz für Tische zu schaffen – die senfgelbe Farbe sorgt zudem für eine freundliche Atmosphäre. Was jetzt nur noch fehlt, sind hungrige Gäste – das soll sich aber bereits in wenigen Tagen ändern.

Sezai und Ozan Irin strahlen. «Der Umbau hat zwar viel länger gedauert, als wir das geplant hatten – mit dem Endergebnis sind wir nun aber wirklich sehr zufrieden. Nun ist es endlich so weit und wir freuen uns darauf, die ersten Gäste bei uns begrüssen zu dürfen.»

## Von der Ostschweiz nach Wislig

Den Brüdern Irin liegt die Gastronomie im Blut – die beiden gebürtigen Kurden verfügen eigenen Angaben zufolge über viel Erfahrung in verschiedenen Gastrobetrieben in der Ostschweiz. Dass sie nun ausgerechnet in Wislig gemeinsam einen Neustart wagen, ist eher dem Zufall geschuldet – und einem entsprechenden Inserat im Internet. «Wir waren schon länger auf der Suche nach einem passenden Lokal für unser Pizza und Kebab Restaurant, und da kam die Annonce für den Betrieb hier in Wislig natürlich wie gerufen», sagen sie, «auch wenn wir Wislig vorher nur von der Durchfahrt kannten, merkten wir doch schnell, dass der Standort hier sehr gut zu uns passt.» Die Gründe hierfür sind laut den Brüdern vielseitig: Allzu viel Konkurrenz durch andere Restaurants gebe es nicht, zudem seien sie die einzigen, die in Wislig Pizza und Kebab anbieten möchten. Als weiteren Pluspunkt sehen Ozan und Sezai die Tatsache, dass sie keinen herkömmlichen Schnell-Imbiss aufbauen möchten, sondern auf eine Mischung aus Speiserestaurant und Take-Away setzen. Wer keine Lust dazu hat, seine Bestellung

an der Theke aufzugeben, kann sich auch bequem am Tisch bedienen lassen. Auf den Tischsets liegen denn auch Messer und Gabel bereit – hier soll der Fastfood auch als stilvolles Menü gegessen werden können. Osi Pizza Kebab verfügt über 44 Sitzplätze, die Tische stehen locker verteilt im Raum und bieten den Gästen viel Platz und Privatsphäre. «Wir wollten unser Lokal bewusst nicht zu vollstellen und uns lieber darauf konzentrieren, dass sich die Gäste wohlfühlen», so Sezai.

Wer lieber zu Hause essen möchte oder in Eile ist, kann sein Essen natürlich auch direkt im Internet, per Telefon oder auch an der Theke als Take-Away bestellen. Hier setzen Ozan und Sezai auf einen schnellen Service ohne Kompromisse.

## Ein Blick in die Speisekarte

Bei Osi Pizza Kebab ist der Name Programm: Auf der Karte finden sich ver-

schiedene Kebab-Spezialitäten, 27 Pizzas, und verschiedene Burger. Aber auch Klassiker wie Chicken Nuggets und Pommes frites dürfen nicht fehlen. Eine Auswahl an Salaten, Tacos, Gyros und Pide runden das Angebot ab.

Das Fleisch für die verschiedenen Gerichte stammt laut Sezai vornehmlich aus der Schweiz – genauso wie die Zutaten für Salate und Co. Die beiden frischgebackenen Restaurantbesitzer möchten auf qualitativ hochwertige und frische Produkte setzen und ihre Gäste zudem mit einem freundlichen Service überzeugen. «Es macht uns Freude, mit unseren Gästen in Kontakt zu kommen und sie im Gespräch näher kennenzulernen. Unser Restaurant soll ein Ort der Begegnung werden, wo man gemütlich essen und plaudern kann.»

Zuerst muss sich im Dorf nun aber wieder herumsprechen, dass an der Dorfstrasse 35 wieder gebacken und gekocht wird. Die Brüder sind zuversichtlich: «Schon während der Umbauzeit haben immer wieder Leute hier im Lokal vorbeigeschaut und nachgefragt, wann wir endlich eröffnen», meint Ozan lächelnd, «einige haben auch angerufen, weil sie direkt etwas bestellen wollten. Von daher denken wir schon, dass unser Angebot durchaus einem Bedürfnis entspricht.»

Osi Pizza Kebab, Dorfstr. 35, 8484 Weisslingen, Tel. 052 394 38 38, [www.osipizzakebab.ch](http://www.osipizzakebab.ch), [info@osipizzakebab.ch](mailto:info@osipizzakebab.ch).

Täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet.



Die beiden frischgebackenen Inhaber von Osi Pizza Kebab: Sezai (links) und Ozan Irin.

## Leserbrief

## Konsequenz im Sinne der Sache – mein Weg als parteiloser Gemeinderat

Wenn das Vertrauen zwischen einem Behördenmitglied und der Parteileitung anhaltend gestört ist, bleibt nur der konsequente Schnitt. Ich habe mich deshalb zu einem Austritt aus der SVP Weisslingen entschlossen.

Wer die politischen Ereignisse, die vergangenen Wahlen und die Berichterstattung im «Wisliger» aufmerksam verfolgt hat, wird verstehen, dass dies für mich die einzige logische Konsequenz ist. Dieser Entscheidung ist bereits während der intensiven Wahlkampfphase und aufgrund der Geschehnisse der letzten Monate in mir gereift. Meinen Austritt aus der Partei habe ich konsequenterweise bereits am frühen Morgen des Wahlsonntags vollzogen. Dabei spielte es für mich keine Rolle, ob ich wiedergewählt werde oder nicht, für mich persönlich war die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit schlicht nicht mehr gegeben.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen, mich bei der Wisliger Bevölkerung zu entschuldigen. Mir ist bewusst, dass die Unruhe und die widersprüchlichen Signale rund um diese Wahlen bei vielen für Verwirrung gesorgt haben. Das war niemals meine Absicht. Ich werde mein Mandat im Gemeinderat sowohl in der laufenden Amtsdauer als auch in einer allfällig nächsten Legislatur mit vollem Engagement als parteiloses Mitglied weiterführen. Mein Fokus liegt künftig ausschliesslich auf einer Sachpolitik zum Wohle der Wisligerinnen und Wisliger, frei von parteitaktischen Überlegungen.

*Markus Moser, Gemeinderat Weisslingen*



### RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

[www.poestlitheilingen.ch](http://www.poestlitheilingen.ch)

#### Feine Znüni und Mittagsmenus



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

Dienstag bis Freitag:  
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

Sonntag:  
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr



## Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



**ANDEREGG**

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär  
Immobilienbewerter  
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg  
eidg. dipl.  
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger  
Immobilienvermarkter  
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45  
[www.anderegg-immobilien.ch](http://www.anderegg-immobilien.ch)  
lokal verankert, regional vernetzt

Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

## M. Näf Holzbau GmbH

Burggasse 2

8484 Weisslingen

[mnaef-holzbau.ch](http://mnaef-holzbau.ch)

N 079 721 79 61

T 052 384 22 22

# M. Näf Holzbau

# Wisliger Agenda

17. April bis 15. Mai

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
17. April	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
26. April	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
27. April	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
28. April	Pro Senectute	Ganztageswanderung
30. April	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
03. Mai	Historischer Verein	Ausstellung «Moosi» 1. Teil
03. Mai	Wisliger	Redaktionsschluss Maiausgabe
04. Mai	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
04. Mai	Samariterverein	Sanitätsdienst / Geräte und Material
06. Mai	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
06. Mai	Schützenverein	Obligatorisches Schiessen
11. Mai	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
15. Mai	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
15. Mai	Wisliger	Erscheinung Mai-Ausgabe
16. und 17. Mai	Ornithologischer Verein	Jungtierschau
17. Mai	Gemeindeverein	Wisliger Plausch-Veloralleye
18. Mai	Gemeinde	Informationsveranstaltung Hallenbad
20. oder 27. Mai	Familienverein	Sommertöpfen
20. Mai	Pro Senectute	Grosser Seniorenausflug

## Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm<sup>2</sup> FSC, Verteilung durch die Post

**Herausgeber:** Gemeinde Weisslingen

**Redaktion:** Thomas Lüthi (tl), Leitung Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos Werner Basler (wba)

### Redaktionskommission:

Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

**Beiträge** senden an Wisliger, Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen, redaktion@wisliger.ch

### Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server: <https://databox.luethi-lokalmedien.ch>  
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

### Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

### Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–  
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–  
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–  
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

### Beilagen

CHF 450 pro Beilage, zzgl. Posttarif  
CHF –.11/Ex. und. Beilegekosten

### Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,  
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

### Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH,  
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,  
Tel. 052 521 03 08

### Druck

Prowema GmbH, Schlatt

### Erscheinungsdaten 2026

Mai	26. April	15. Mai
Juni	24. Mai	12. Juni
Juli	21. Juni	10. Juli
Aug./Sept.	23. August	11. September
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember

## Märtplatz

**Junge Familie mit zwei Kindern sucht Haus oder Baugrundstück in ruhiger Lage um Zuhause zu verwirklichen.**  
Flexible Übernahme möglich. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: J. Hübner, 076 235 55 57, huebner.zh@gmail.com

## «Für mich ist das eine echte Bereicherung»

Vor 35 Jahren absolvierte die damalige Teenagerin Claudia Meier beim Schützenverein Weisslingen einen Jungschützenkurs und legte damit den Grundstein für ihre bis heute andauernde Leidenschaft für den Schiesssport. Seit zehn Jahren betreut sie selber nun schon die Wisliger Jungschützen und gibt ihre Begeisterung mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen an die nächste Generation weiter.



«Ich habe fast meine gesamte Kindheit in Neschwil verbracht und lebe noch immer sehr gerne hier im Dorf. Geheiratet habe ich damals quasi «über den Miststock» hinweg, mein Mann Roger ist ebenfalls hier aufgewachsen und tief verwurzelt.

Wie ich zum Schiesssport gekommen bin? Durch Ruedi Meier, der später mein Schwiegervater werden sollte. Er war damals Jungschützenleiter des Schützenvereins Weisslingen und fragte mich als Jugendliche, ob ich nicht einmal vorbeischauen möchte. Ich absolvierte dann den Jungschützenkurs und da hat es mir dann buchstäblich den Ärmel hineingenommen. Ich war zwar nie ein Waffennarr und besass auch nie ein eigenes Sturmgewehr – geschossen habe ich aber mit grosser Leidenschaft und auch sonst fühlte ich mich mit dem Schützenverein Weisslingen schnell tief verbunden. Was mir besonders gefiel, war der unkomplizierte und sehr familiäre Umgang unter den Mitgliedern.

Als ich mit dem Schiessen begann, gab es noch sehr wenig Jungschützinnen und der Schiesssport befand sich fest in Männerhand. Trotzdem wurden ich und auch die anderen Jungschützinnen sehr herzlich aufgenommen. Es gab keinerlei Berührungängste und ich habe in all den Jahren, die ich mich nun schon für den Verein engagiere, auch niemals irgendwelche Vorurteile gegenüber den weiblichen Schützinnen erlebt.

Im Jahr 2004 liess ich mich als Kassierin in den Vorstand wählen. Damals kam auch unsere Tochter Svenya zur Welt und ich fand es einen guten Moment, ein solches Engagement anzunehmen. Nur schon, weil

ich durch meine neue Rolle als Mami weniger zum Schiessen kam und den Anschluss an den Verein nicht ganz verlieren wollte. Im Jahr 2016 suchten die damaligen Jungschützenleiter dann nach einer Nachfolge und weil es mir ein grosses Anliegen war, den Schützen-Nachwuchs zu fördern, liess mich in einem dreitägigen Kurs zur Jungschützenleiterin ausbilden und übernahm auch dieses Ämtli.

Bis heute habe ich diesen Entscheid nie bereut – im Gegenteil. Die Arbeit mit den Jungschützinnen und Jungschützen macht mir riesig Freude und ist eine echte Bereicherung. Ich finde es total faszinierend, wie selbst die zappeligsten Jugendlichen beim Schiessen zur Ruhe kommen und plötzlich hoch konzentriert und verantwortungsbewusst bei der Sache sein können. Viele der jungen Schützinnen und Schützen wachsen beim Schiessen regelrecht über sich hinaus – das mitzerleben empfinde ich als grosses Geschenk.

Was mich auch sehr freut, ist, dass wir kaum Werbung für unsere Jungschützenkurse machen müssen und trotzdem immer wieder neue Jugendliche bei uns im Verein begrüssen dürfen. Diesen Frühling haben wir unseren Kurs mit 14 Nachwuchs- und Jungschützinnen und -schützen gestartet. Das ist eine sehr schöne Zahl und zeigt, dass der Schiesssport allen Unkenrufen zum Trotz auch heute noch im Trend liegt. Unser Schützenverein verfügt aktuell über insgesamt 55 Aktiv- und fünf Ehrenmitglieder. Auch damit dürfen wir sehr zufrieden sein. Nach eher unruhigen Zeiten befindet sich der Schützenverein Weisslingen nun in deutlich ruhigeren

Gewässern. Nach wie vor wird die Kameradschaft grossgeschrieben und ich fühle mich rundum wohl in unserer Schützenfamilie. Ja es stimmt: Wir sind wirklich wie eine grosse Familie und geben aufeinander acht – egal ob es darum geht, einander an einem schlechten Tag aufzumuntern oder gemeinsam ein besonders gutes Schiessresultat zu feiern.

Jetzt haben wir viel über den Schiesssport und auch über den Schützenverein Weisslingen gesprochen. Das passt aber gut zu mir, denn das Schiessen ist für mich wirklich viel mehr als ein Hobby, sondern fast schon eine Familienangelegenheit. Mein Mann Roger ist ebenfalls aktiver Schütze und amtiert inzwischen als Präsident des Schützenvereins Weisslingen und auch unsere Tochter Svenya schießt gerne und engagiert sich im Verein.

Natürlich gibt es für mich aber auch ein Leben neben dem Schützenverein. Ich bin vielseitig interessiert und reise zum Beispiel sehr gerne. Mein liebstes Reiseziel ist Nordamerika. Wir waren schon viele Male dort. Meistens mieten wir ein Auto und fahren damit quer durchs Land – ich bin immer wieder fasziniert von den einmaligen Landschaften und der Weite, die wir uns hier in der Schweiz nicht gewohnt sind.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Richi Spörri aus Neschwil. Er lebt mit seiner Familie im Sägel, ist Handwerker, Landwirt, Jagdobmann und Familienvater. Er ist ein sehr engagierter Mensch und mich nimmt wunder, wie er seine vielseitigen Aufgaben und Ämtli unter einen Hut bringt.»